



RAINBOWS

WIEN

Unterstützung und
Begleitung für Kinder
und Jugendliche nach
Trennung/Scheidung der
Eltern oder Tod naher
Bezugspersonen

Impressum:

RAINBOWS-Wien

Malzgasse 1/EG/R1, 1020 Wien

Tel.: 01/907 37 33

wien@rainbows.at | www.rainbows.at

Inhaltsverzeichnis

RAINBOWS-Wien

Vorworte.....	4
Die Organisation	6
Vorwort Landesstelle Wien	8
Die Landesstelle.....	9
Unsere Mitarbeiter*innen.....	9
Eine Mitarbeiterin stellt sich vor.....	12
Die Finanzierung.....	14
Angebote und Zahlen 2022	15
Statistischer Überblick/Evaluierung RAINBOWS-Wien.....	16
RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung	16
RAINBOWS-YOUTH-Gruppe nach Trennung/Scheidung	19
Einzelbegleitung nach Trennung/Scheidung	20
Trauerbegleitung.....	21
Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei Trennung/Scheidung.....	23
Familien-, Eltern- und Erziehungsberatung lt § 107 Außerstreitgesetz	24
Beratung/Coaching von Eltern/Bezugspersonen bei lebenslimitierender Erkrankung und nach dem Tod eines nahestehenden Menschen	24
Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt § 95 Außerstreitgesetz.....	25
Aktivitäten RAINBOWS	26
Öffentlichkeitsarbeit.....	32
Bewusstseinsbildung & Vernetzung	34
Qualitätssicherung	37

RAINBOWS-Österreich

Angebote und Zahlen RAINBOWS-Österreich 2022	38
Statistischer Überblick/Evaluierung österreichweit	39
RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung	39
Gespräche mit dem anderen Elternteil im Rahmen der RAINBOWS-Gruppe.....	40
Einzelbegleitung bei Trennung oder Scheidung der Eltern.....	42
Trauerbegleitung.....	43
Verpflichtende Elternberatung gemäß § 95 Abs. 1a AußStrG vor einvernehmlicher Scheidung.....	45
Aus- und Fortbildung.....	46

Liebe Leserin, lieber Leser!



*„Alles ist schwierig,
bevor es leicht wird.“*

Moslik Saadi

 Im Jahr 2022 wurden 2.028 Kinder und Jugendliche nach Trennung/ Scheidung der Eltern oder nach dem Tod einer nahestehenden Bezugsperson von RAINBOWS Mitarbeiter*innen unterstützt.

In solchen Lebenssituationen brauchen Kinder und Jugendliche Erwachsene, die Stütze und Halt bieten und die es ihnen ermöglichen, Kompetenzen zur Neuorientierung zu erwerben. Wir unterstützen Kinder und Jugendliche in diesem Prozess, damit sie stark werden, damit sie mit Krisen umgehen können und damit sie von der Unsicherheit, Trauer, Wut und Verzweiflung wieder in die Lebensfreude kommen.

Im Namen des Vorstandes von RAINBOWS-Österreich bedanke ich mich bei allen, die finanziell oder ideell dazu beitragen, dass RAINBOWS diesen wichtigen gesellschaftlichen Auftrag erfüllen kann.

Mein besonderer Dank geht an alle unsere Mitarbeiter*innen für ihren engagierten Einsatz!

Der Vorstand von RAINBOWS-Österreich wird alles dafür tun, damit das erfolgreiche „RAINBOWS-Schiff“ auch in stürmischen und krisengebeutelten Zeiten auf Kurs bleibt und wir unsere Angebote für Kinder und Jugendliche in vollem Umfang auch in Zukunft anbieten können.

Prof.ⁱⁿ Sylvia Sabathi,
Vorsitzende RAINBOWS-Österreich



*„Krisen sind Angebote des Lebens, sich zu wandeln.
Man braucht noch gar nicht zu wissen, was neu werden soll.
Man muss nur bereit und zuversichtlich sein.“*

Luise Rinser, deutsche Schriftstellerin

 Wir leben nach wie vor in einer Zeit, die unsicher und herausfordernd ist – auch und gerade für die Kinder. Kind-sein in Zeiten von Post-Pandemie, Klimakrise, Krieg und Teuerungen hat sich verändert. Zahlreiche Studien belegen die Belastungen der Kinder und diese sind auch in der RAINBOWS-Arbeit spürbar. Begleitung und Unterstützung der Kinder sowie Beratung der Eltern und Bezugspersonen sind in diesen Zeiten noch dringender notwendig als sonst.

Unser Anliegen ist, dass wir den Kindern einen Raum geben und ihnen ermöglichen, ihre Gedanken, Sorgen, Gefühle auf unterschiedliche Weise auszudrücken - spielerisch, kreativ, durch Bewegung und im Gespräch. Wir können das was war nicht ungeschehen und rückgängig machen, aber wir können die Kinder stärken, wir können ihnen helfen, mit ihrer neuen, veränderten Familiensituation und den Herausforderungen zurechtzukommen und wieder positiv in die Zukunft zu schauen.

Tragende Säulen der Arbeit sind unsere Mitarbeiter*innen, sie sind diejenigen, die Tag für Tag hochprofessionell, engagiert, mit Begeisterung, mit viel Gespür und Herz für die Familien und Kinder da sind! Daher geht auch in diesem Jahr das besondere DANKE an sie!

Ein großes Danke geht auch an alle Partner*innen, die unsere Arbeit ideell und vor allem auch finanziell unterstützen – verbunden mit der dringenden Bitte, auch in der Zukunft für die RAINBOWS-Kinder da zu sein!

Tragen wir gemeinsam dazu bei, dass sich der Regenbogen auch zukünftig über ganz Österreich spannen kann!

Mag.^a Dagmar Bojdunyk-Rack,
Geschäftsführerin RAINBOWS-Österreich

Organisationsform

RAINBOWS wurde 1983 in den USA gegründet und wird seit 1991 in allen Bundesländern Österreichs angeboten. 1996 hat sich der Bundesverein RAINBOWS als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Graz konstituiert. 2019 erfolgte die Umgründung in eine gemeinnützige GmbH, der Verein RAINBOWS ist Alleineigentümer der GmbH. Die Vertretung des Vereins nach außen übernehmen der Vorstand und die Geschäftsführung. Die Vertretung der GmbH wird durch die Geschäftsführung wahrgenommen.

Bei der Generalversammlung am 28.03.2022 hat Tatjana Kaltenbeck-Michl den Vorsitz nach 8 Jahren zurückgelegt. **Vielen Dank** für diese Jahre des verantwortungsvollen und engagierten Tuns!

Vorstandsmitglieder



Dipl. Päd.ⁱⁿ Tatjana
Kaltenbeck-Michl
Vorsitzende bis 28. März 2022



GRⁱⁿ Daniela Gmeinbauer



Prof.ⁱⁿ Sylvia Sabathi
Vorsitzende seit 29. März 2022



Mag.^a Susanne
Maurer-Aldrian



Karl-Heinz Herper
Stellvertreter
Vorsitzende



Mag. Marek Zeliska



Dkfm. Erich Riavitz
Finanzvorstand



Dr.ⁱⁿ Claudia Unger



Mag. Thomas Erkinger
Stellvertreter
Finanzvorstand



Mag. Alexander Daum



Dr.ⁱⁿ Carmen Kratzer
Schriftführerin



Dr. Dieter Müller

Trägerorganisation

RAINBOWS-Österreich
 Grabenstraße 88, 8010 Graz
 Tel.: 0316/678783
 office@rainbows.at
 www.rainbows.at

RAINBOWS-Österreich



Mag.ª Dagmar Bojdunyk-Rack BeD
 Geschäftsführerin
 Studium der Pädagogik,
 Personal- und
 Organisationsentwicklerin



Mag.ª Silke Höflechner-Fandler
 Pädagogische Leiterin
 Erziehungswissenschaftlerin,
 Coach,
 Trauerbegleiterin



Barbara Schlegl
 Organisationssekretariat



Ursula Sammer
 Rechnungswesen

Zusätzlich haben wir zwei Mitarbeiter*innen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50% geringfügig angestellt.

Unser Trainerinnenteam



DSAⁱⁿ Martina Haubenhofer
 Diplomsozialarbeiterin



Mag.ª Christina Kohlfürst
 Erziehungswissenschaftlerin,
 Mediatorin, Spielpädagogin



Mag.ª Gertrud Larcher
 Pädagogin, Lebens- und
 Sozialberaterin, Sterbe-
 und Trauerbegleiterin,
 Erwachsenenbildnerin



Mag.ª Karin Madensky-Zinnecker
 Pädagogin, psychoanalytisch-
 pädagogische Erziehungs-
 beraterin, diplomierte Mental-
 und Bewusstseinstrainerin



Ursula Spät
 Kindergartenpädagogin,
 Dipl. Mediatorin



Mag.ª Dina Elmani-Zanka MSc
 Mal- und Gestaltungs-
 therapeutin, Dipl. Lebens- und
 Sozialberaterin,
 Kommunikationswissenschaftlerin



Mag.ª Martina Rumpl
 Pädagogin, Mediatorin



Karin Sieberer
 Kindergarten- und
 Früherziehungspädagogin,
 Krisenpädagogin



„Bei RAINBOWS bekommen Kinder eine Schatzkiste voller Ressourcen und Werkzeug, um sich gestärkt auf den Weg aus stürmischen Zeiten in ihre neue Lebenssituation zu machen“

Mag.ª Romi Leonhardt

Liebe Leserin, lieber Leser,

trotz Pandemienachwirkungen konnten wir 2022 in den RAINBOWS-Gruppen um 8% mehr Kinder und Jugendliche als im Vorjahr unterstützen und somit die Familiensysteme gerade in diesen fordernden Zeiten entlasten. Beratungen und Coachings von Eltern, Bezugspersonen und Institutionen sind in diesem Jahr stark angestiegen. Die aktuellen Herausforderungen Post-Corona, Energiekrise, Krieg und damit verbundenen Teuerungen belasten viele Familien sehr, es kommt vermehrt zu Spannungen und Trennungen.

Gerade unsere Zielgruppe, getrennt lebende Eltern, erleben eine existentielle Unsicherheit, wodurch die Zahl der Familien, die sich eine Begleitung der Kinder aufgrund ihrer finanziellen Situation nicht leisten können, noch stärker ansteigt als bisher.

So herausfordernd vieles auch oft sein mag, so schön ist es auch, als Teil von RAINBOWS mit einem so großartigen Team zusammenarbeiten zu dürfen, um Kindern und deren Eltern in stürmischen Zeiten stärkend zur Seite zu stehen. Vielen herzlichen Dank, dass wir uns auf Vernetzungspartner*innen, Firmen und Einzelspender*innen verlassen können, die unsere Arbeit schätzen und unterstützen!

 Großer Dank geht an die RAINBOWS-Kinder und ihre Eltern/-teile für ihr Vertrauen und ihre positiven Rückmeldungen, die uns sehr freuen und die größte Motivation für unsere Arbeit sind.

 Ebenso bedanken wir uns bei unseren motivierten Mitarbeiter*innen, die mit viel Engagement und großem Einsatz die RAINBOWS Kinder begleiten und tagtäglich hervorragende und nachhaltige Arbeit leisten. Danke, dass ihr all die Vorgaben, Maßnahmen und oft nicht einfachen Bedingungen mitgetragen und mit eurer kreativen, positiven und herzlichen Art dazu beigetragen habt,

dass wir so viele Kinder und Familien stärken und durch stürmische Zeiten begleiten konnten.

 Vielen Dank an RAINBOWS-Österreich und die anderen Landesstellen für die rückenstärkende und gute Zusammenarbeit und den regen Austausch.

 Danken möchten wir auch unserem ehrenamtlichen Vorstand, der mit großem Idealismus und Einsatz für RAINBOWS tätig ist und in vielen Sitzungen und Klausuren, an der Weiterentwicklung von RAINBOWS arbeitet.

 Ein herzlicher Dank geht auch an die Partner*innen in der Landesregierung, im Bundeskanzleramt, Bundesministerium für Frauen, Familie und Jugend und bei Licht ins Dunkel, deren finanzielle Unterstützung die Basis für unsere Arbeit darstellt.

 Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle der MA11, die durch das zur Verfügung stellen diverser Räume unsere Arbeit mit den Kindern und Familien ermöglicht.

 Weiters bedanken wir uns bei Mission Hoffnung, Stiftung Zuversicht für Kinder, c/o Swiss Life Select Österreich GmbH, bei allen Firmen und privaten Spender*innen, die durch ihren finanziellen Beitrag ermöglichen, dass Familien, für die der Teilnahmebeitrag nicht leistbar ist, die RAINBOWS-Unterstützung in Anspruch nehmen können.

 Danke auch allen Vernetzungspartner*innen für die gute Zusammenarbeit und Weiterempfehlungen.

Mag.ª Romi Leonhardt

Landesleitung RAINBOWS-Wien

Wien, Jänner 2023

Die Landesstelle



Mag.ª Romi Leonhardt
Landesleitung
Psychologin



Alexandra Pokorny
Büroorganisation/
Sekretariat



Mag.ª Doris Rosenmayr MA
Bereichsleitung Trauer

Unsere Mitarbeiter*innen

RAINBOWS-Gruppenleiter*innen, Berater*innen § 95, Referent*innen, Begleiter*innen



Mag.ª Beatrice Alber
Dipl. Lebensberaterin,
Mediatorin, Psychodrama-
Leiterin



Mag.ª Dina Elmani-Zanka
Mal- und Gestaltungs-
therapeutin, Dipl. Lebens-
und Sozialberaterin



**Mag.ª Michala Baumann-
Kacvinska**
Klinische- und
Gesundheitspsychologin



MA Simone Feiler
Sozialpädagogin,
Selbstbehauptungstrainerin



**Mag.ª Catherine
Danielopol**
Pädagogin, Coach



Karin Kleiss
Frühförderin,
Familienbegleiterin,
Kindergartenpädagogin



Julia Kremser
Sozialpädagogin und
Bildungswissenschaftlerin



Jessica Rohmoser BSc
Psychotherapie- und
Beratungswissenschaften



Saskia Kutzer, MA
Sozialpädagogin



**Mag.ª Doris
Rosenmayr MA**
Studium der Pädagogik,
Publizistik und
Kommunikationswissenschaft



Regina Ledermüller
Sozialpädagogin



Mag.ª Astrid Rypar
Diplompädagogin,
Diplomierte
Kunsttherapeutin



Monika Lichnovsky
Dipl. Frühförderin,
Familienbegleiterin



**Mag.ª Beate
Schulz-Straznitzky**
Sozialpädagogin



Christine Mayr
Diplompädagogin



MA Eva Schrems
Montessori- und
Theaterpädagogin,
Systemischer Coach,
Elternbildnerin



Mag.ª Julia Mühl
Klinische Psychologin und
Gesundheitspsychologin



Ursula Spät
Kindergartenpädagogin,
Mediatorin



Nicole Müller
Kindergartenpädagogin,
Lebens- und Sozialberaterin



Mag.ª Claudia Vögerl
Kindergartenpädagogin,
Heil- u. Sonderpädagogin,
Legasthenietherapeutin



Karolina Weclawicz MA
Sozialpädagogin



Irene Zeiner, BA
Elementar- und
Sozialpädagogin

Wir bedanken
uns bei allen
Mitarbeitern und
Mitarbeiterinnen für ihr
Engagement
im Jahr 2022!





EINE MITARBEITERIN STELLT SICH VOR

Nicole Müller

Nicole ist Kindergartenpädagogin, Lebens- und Sozialberaterin und Mal- und Gestaltungstherapeutin. Viele ihrer Tätigkeiten finden in ihrer eigenen Praxis „Atelier Seelenfarbe“ im 23. Bezirk statt, wo Kinder & Eltern eine sichere und wohlühlende Atmosphäre vorfinden.

Wie lange arbeitest du schon bei RAINBOWS und in welchen Bereichen bist du tätig?

Ich bin seit 2007 bei RAINBOWS. Ich begleite Kinder und Jugendliche nach einer Trennung bzw. Scheidung im Einzel- und Gruppensetting und bin auch als Trauerbegleiterin tätig. Darüber hinaus stehe ich RAINBOWS als Beraterin, Mentorin und Vortragende der § 95 Veranstaltungen zur Verfügung.

Warum hast du dich entschieden, bei RAINBOWS mitzuarbeiten?

Während meiner beruflichen Tätigkeit als Kindergartenpädagogin bin ich immer wieder in Kontakt mit Familien gekommen, die von einer Trennung oder dem Verlust eines nahen Angehörigen betroffen waren. Dabei habe ich erfahren, wie belastend solche Lebensereignisse für Kinder sein können. Mit meiner Arbeit für RAINBOWS möchte ich einen Beitrag leisten, dass Familien in solch herausfordernden Lebenssituationen gute Begleitung und Unterstützung erfahren.

Welche Stärken und Fähigkeiten sollte man für diese Arbeit mitbringen?

Aus meiner Sicht braucht es in der Arbeit mit den Familien Offenheit, Verlässlichkeit, viel Achtsamkeit und Feingefühl. Als Begleiterin ist es wichtig, einen guten und sicheren Rahmen zu schaffen, in dem sich alle wohlfühlen. Einen Rahmen, in dem sie spüren, dass ihnen mit Interesse und Verständnis begegnet wird. Achtsames Zuhören und Wahrnehmen sind da sehr gefragt. Flexibilität, Kreativität und Geduld sind wichtige Fähigkeiten, die in der Arbeit mit Kindern von Vorteil sind.

Welchen Herausforderungen stehst du gegenüber?

In meiner Arbeit bin ich auch immer wieder mit hochkonfliktualen Elternpaaren konfrontiert. Mitzubekommen, wie Kinder in solchen Situationen unter massiven Loyalitätskonflikten leiden und zu erfahren, wie traurig und ohnmächtig sie das macht, ist für mich, auch nach vielen Jahren Berufserfahrung, noch immer eine Herausforderung.

Warum lohnt es sich mit den Kindern/Jugendlichen und ihren Familien zu arbeiten?

Durch die Begleitung erfahren betroffene Kinder und Jugendliche Verständnis und Zuwendung. Sie lernen andere Kinder kennen, denen es vielleicht

ganz ähnlich geht und sie erleben, dass sie in dieser schwierigen Situation nicht allein sind. In der Auseinandersetzung mit den Themen lernen Kinder und Jugendliche sich selbst, aber auch andere besser zu verstehen. Sie erhalten die Bestätigung, dass das, was sie in dieser schwierigen Situation fühlen, ganz verständlich und in Ordnung ist und sie sich dafür nicht schuldig fühlen müssen.

Machen dich die Lebenssituationen der Kinder traurig und leidest du manchmal mit ihnen?

Natürlich berühren mich viele der Lebenssituationen der Familien auch emotional. Als Begleiterin ist es jedoch wichtig, darauf nicht mit Mitleid zu reagieren, sondern den Betroffenen mit aufrichtiger Anteilnahme und Mitgefühl zu begegnen, um gemeinsam herausfinden zu können, was im Moment besonders hilfreich wäre.

Welchen Ausgleich hast du zu deiner RAINBOWS-Arbeit?

Ich tanke Kraft bei Spaziergängen in der Natur, beim Radfahren, Lesen, Musik oder Podcasts hören.

Eine schöne Erfahrung, eine berührende Begleitung, etwas, was dir immer in Erinnerung bleiben wird.

Die Begleitung eines 12-jährigen Jungen, dessen Vater durch einen Suizid verstorben war, ist mir da in besonderer Erinnerung.

Zu Beginn der Begleitung zeigte sich der Bursche sehr lethargisch, gleichgültig und kurz angebunden. In der zweiten Einheit bat ich ihn, aus ausgeschnittenen Bildern und Schlagzeilen jene auszuwählen, die zu ihm passen würden. Daraus gestaltete er eine Collage, in der klar zum Ausdruck kam, wie sehr er seinen Vater vermisste und dass er sich Sorgen um die finanzielle Situation der Familie machte. Im Austausch über die Collage war es dem Burschen schließlich möglich über seine Gefühle, Ängste und Sorgen ins Gespräch zu kommen. Am Ende der Stunde hatte ich den Eindruck, dass eine schwere Last von ihm abgefallen war.

Möchtest du sonst noch etwas sagen?

Ich finde es schön, dass RAINBOWS schon seit vielen Jahren so wertvolle, wichtige Arbeit für Familien in stürmischen Zeiten leistet und freue mich, ein Teil des tollen Teams sein zu dürfen.

WENN KINDER TRAUERN

Die Trosttasche von RAINBOWS hilft in der ersten Zeit



Wenn jemand aus dem Familienkreis stirbt – seien es Großeltern, Eltern oder Geschwister, so steht in der betroffenen Familie alles still.

Die Trauer der Erwachsenen wird begleitet von Sorgen um die Kinder. Denn auch im Leben des betroffenen Kindes hat sich alles verändert. In dieser Zeit braucht es Menschen, die seine großen und kleinen Ängste ernst nehmen und da sind. In einer solch stürmischen Zeit ist es besonders wichtig, dass Kinder verständnisvolle Menschen

an ihrer Seite haben, die sie mit ihrer Trauer nicht allein lassen. Gemeinsam weinen, gemeinsam stehenbleiben, gemeinsam weitergehen, das tut dem Kind und allen Familienmitgliedern gut.

Trosttasche eröffnet Kindern einen Raum für Trauer

Die Trosttasche gibt Eltern und Bezugspersonen hilfreiche Anregungen, die helfen, mit dem Kind unmittelbar nach dem Todesfall eines geliebten Menschen über dessen Ängste, Sorgen und Nöte zu

sprechen und seiner Trauer Ausdruck zu verleihen. Spiele, das Stofftier „Trösterchen“, das Hörspiel über den trauernden Drachen Emi – all das ermöglicht gemeinsames Trauern. Im Herzensbuch kann man Erinnerungen an den verstorbenen Menschen kreativ oder in Worten festhalten, die Broschüre „Hand in Hand in der Trauer“ gibt den erwachsenen Bezugspersonen einen Einblick, wie es Kindern nach dem Tod eines geliebten Menschen geht und wie man sie unterstützen kann.



Die Finanzierung

Im Jahr 2022 hat RAINBOWS-Wien von folgenden Stellen Förderungen erhalten:

- » Bundeskanzleramt, Bundesministerium für Frauen, Familie und Jugend
- » Licht ins Dunkel
- » MA 11
- » Stadt Wien

Zusätzlich hat RAINBOWS-Wien Unterstützung erhalten von:

- | | |
|---|---|
| » BAWAG PSK AG Wien | » Österreichische Nationalbank |
| » Bezirksvorsteher des 16. Bezirkes d. Stadt Wien | » Raiffeisenbank Niederösterreich-Wien |
| » Beiersdorf GesmbH | » Raiffeisen Holding NÖ-W |
| » BianConsulting GmbH | » Stiftung Zuversicht für Kinder, c/o Swiss Life Select Österreich GmbH |
| » BR Fonds WI-BAWAG Betriebsrat | » Firma Sonnentor, www.sonnentor.at |
| » Bundesarbeiterkammer Wien | » TuS |
| » Ikea | » REWE International |
| » Kinder laufen für Kinder: Europäischen Volksschule Goldschlagstraße | » Wirtschaftskammer Wien |
| » Mission Hoffnung | » Private Einzelspender*innen |
| » next system VertriebsgmbH | |

Herzlichen Dank an unsere Fördergeber*innen, Spender*innen und Unterstützer*innen!



Spenden an RAINBOWS

Als gemeinnütziger Verein sind wir auf Spenden angewiesen, um die betroffenen Kinder und Jugendlichen nach einer Trennung oder einem Todesfall unterstützen zu können! RAINBOWS ist mit dem Spendengütesiegel ausgezeichnet, Spenden sind steuerlich absetzbar!

Angebote und Zahlen

RAINBOWS-Wien 2022





Statistischer Überblick/Evaluierung RAINBOWS-Wien

Scheidungsstatistik

Die Zahl der von Scheidung betroffenen minderjährigen Kinder (unter 18 Jahren) beläuft sich im Jahr 2021 auf 11.834 (Statistik AUSTRIA, Mai 2022).

In Wien betrug die Zahl der Ehescheidungen 3.529, 2.778 Kinder und Jugendliche unter

18 Jahren waren/sind von der Scheidung ihrer Eltern betroffen. Zu berücksichtigen ist, dass in dieser Statistik die Zahl der Trennungen bei Lebensgemeinschaften als auch die Zahl jener Kinder und Jugendlichen, die vom Tod einer nahen Bezugsperson betroffen sind, nicht erfasst wird.



RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung für Kinder von 4 bis 13 Jahre

30 GRUPPEN/143 KINDER

- 66 Buben, 77 Mädchen

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 47 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 52 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 35 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 9 Kinder

GRUPPEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
STANDORTE....

Wenn Eltern sich trennen, stehen Kinder und Jugendliche vor einer völlig neuen Lebenssituation, die auf den ersten Blick oftmals schwer zu bewältigen ist.

Unterstützung bietet das gruppenpädagogische Angebot von RAINBOWS. Es richtet sich an Kinder zwischen 4 und 13 Jahren, wobei die Kleingruppen (vier bis fünf Kinder) altersgemäß zusammengefasst sind. In 12 wöchentlichen Gruppentreffen unter der Leitung einer speziell qualifizierten RAINBOWS-Gruppenleiter*in werden die Themen, die im Zusammenhang mit der Trennung oder Scheidung auftreten, altersgerecht bearbeitet - im kreativen Gestalten, durch Bewegung, im spielerischen Tun oder im Gespräch. Die Kinder erhalten Anregungen, ihre Gefühle auf verschiedene Arten zum Ausdruck zu bringen und entdecken ihre Stärken und Ressourcen. Drei begleitende Gespräche mit den Eltern bzw. Elternteilen runden das gruppenpädagogische Angebot ab.

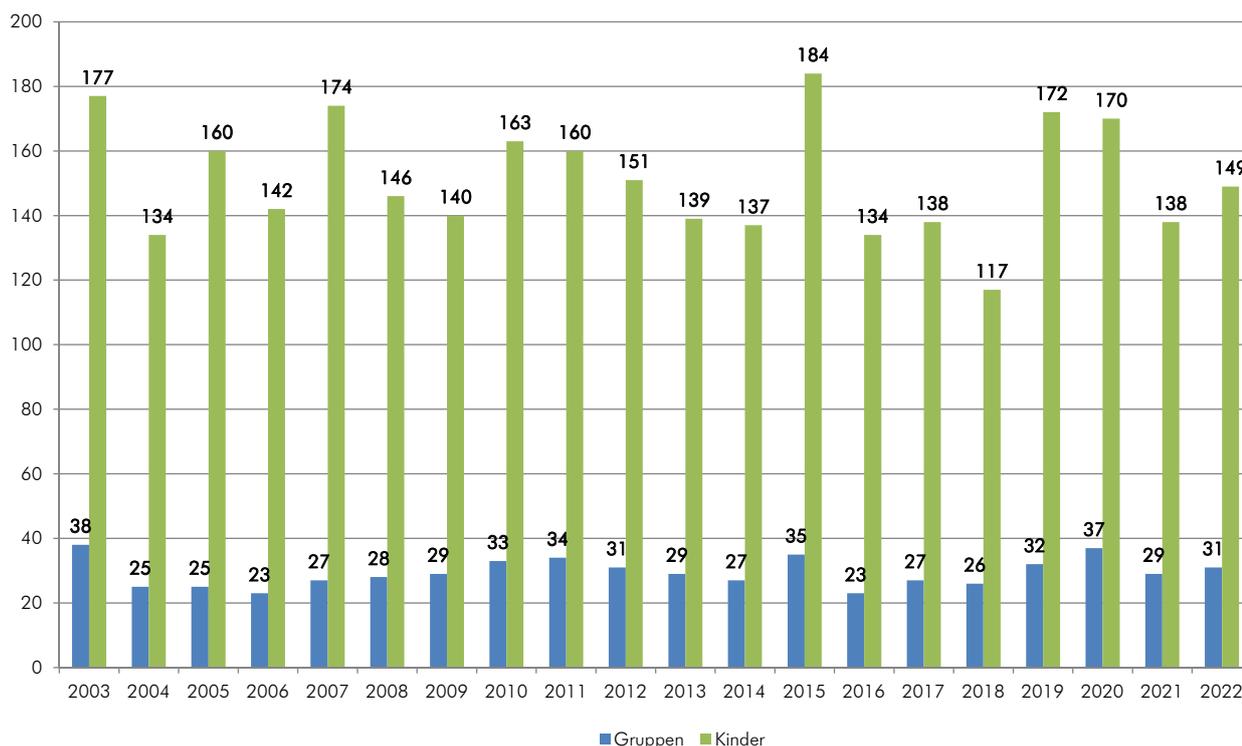
Im Rahmen der RAINBOWS-Gruppen haben:

- » die anmeldenden Elternteile von allen 150 Kindern an den begleitenden Elterngesprächen im Rahmen der Gruppen teilgenommen
- » die Elternteile von 74 Kindern haben gemeinsam an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen
- » 21 nicht anmeldende Elternteile haben gesondert an einem Einzel- oder Gruppengespräch teilgenommen.

» 15 Elternteile haben Informationen über RAINBOWS z.B. bei einem Beratungsgespräch erhalten.

Insgesamt waren daher 73,3% der anderen Elternteile (und 100% der anmeldenden Elternteile), deren Kinder an einer RAINBOWS-Gruppe teilgenommen haben, über RAINBOWS informiert.

Statistischer Überblick Wien 2003 - 2022: Gruppen- vs. Kinderzahlen



Feedback

von Eltern über die RAINBOWS-Gruppe



Muffins

Dank der Gruppe kann unser Sohn jetzt etwas mit unserer Trennung und seinen Gefühlen anfangen und kennt auch andere Kinder, deren Eltern getrennt sind. Die Gruppe hat ihm sehr Spass gemacht, er hat immer gefragt, wann er wieder gehen kann. Mutter, Sohn, 5 Jahre

Mein Sohn hat sich immer sehr auf die Gruppenleiterin gefreut. Ich bin begeistert von den Angeboten, die RAINBOWS ermöglicht, was in der heutigen Zeit sehr wichtig ist. Die Gruppenleiterin war sehr bemüht. Vater, Sohn, 6 Jahre

Besonders gut gefallen hat uns das Engagement der Gruppenleiterin und dass unsere Tochter andere Kinder und wir andere Eltern in einer ähnlichen Situation kennengelernt haben. Mutter & Vater, Tochter, 8 Jahre

Sehr hilfreich war der parallele Ablauf für 2 Geschwisterkinder, vielen Dank dafür. Besonders gut gefallen hat uns die wunderbare Art der Gruppenleiterin und ihre tolle Arbeit. Danke für die Unterstützung auch für uns Eltern. Mutter, Sohn 8 Jahre

Die Gruppe war klein und sehr harmonisch, die wichtigen Themen wurden offen und kreativ mit den Kindern besprochen. Ganz toll finde ich den Respekt den Kindern gegenüber und die Schweigepflicht. Mutter, Tochter, 9 Jahre

Feedback

über Einzel- oder Gruppengespräche mit dem anderen Elternteil, der nicht an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen hat



„Das es die Möglichkeit gibt, als nicht anmeldender Elternteil, auch ein extra Gespräch zu bekommen, war in unserem Fall sehr gut. Die Gesprächsbasis zwischen meiner Ex-Frau und mir war nicht sehr gut und wir wollten nicht zusammen zu einem Elterngespräch kommen. Ich wurde auf diesem Weg trotzdem informiert, was mein Kind in der Gruppe erwartet und habe die Gruppenleiterin kennengelernt.“ Vater, Tochter 9 Jahre





RAINBOWS YOUTH-Gruppe

1 GRUPPE/6 JUGENDLICHE

- 4 Mädchen, 2 Burschen

GRUPPEN JUGENDLICHE

Im Rahmen dieser Gruppe, die sich fünfmal für 3 Stunden innerhalb von 3 Monaten trifft, haben 13 bis 17 Jährige die Möglichkeit, sich mit Gleichbetroffenen über ihre Lebenssituation auszutauschen und die Gruppe aktiv mitzugestalten. Die Jugendlichen werden angeregt, sich mit der

aktuellen Familiensituation, ihren Gefühlen, ihrem persönlichen Netzwerk und ihren Stärken auseinanderzusetzen und lernen so die neue Lebenssituation anzunehmen. Begleitend finden zwei Informationsgespräche mit den Eltern statt.



Feedback

von Jugendlichen über die Gruppe und Rückmeldungen von Eltern über die Gruppe

„Ich find's super! Da kann man spielend lernen, wie man mit der Trennung umgeht!“

„Ich finde es wirklich gut, weil da Leute in deinem Alter sind und man sich austauschen kann! Und man hat alles was man braucht hier – es ist abwechslungsreich, lustig, es gibt gutes Essen und eine einladende und angenehme Atmosphäre.“

„Es ist so ein guter Kreis hier – so eine gute Gruppe, denen man vertrauen kann und man weiß, dass nichts nach außen dringt!“



EINZEL
BEGLEITUNG

Einzelbegleitung nach der Trennung/Scheidung

65 KINDER, 234 STUNDEN

- 32 Buben, 33 Mädchen

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 12 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 19 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 18 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 11 Kinder
- 5 Jugendliche

89 GESPRÄCHE MIT DEN ELTERN/-TEILEN

Insgesamt haben wir im Jahr 2022 214 Kinder und Jugendliche nach einer Trennung oder Scheidung in den RAINBOWS-Gruppen und Einzelbegleitungen bei der Annahme ihrer neuen Familiensituation unterstützt!

EINZELBEGLEITUNGEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
BERATUNGEN....

Diese wendet sich an Kinder und Jugendliche, deren Eltern sich gerade im Trennungsprozess befinden und die aufgrund dieser Familiensituation besonders belastet sind. Ziel ist es, die Zeit

bis zum Start der nächsten RAINBOWS Gruppe zu überbrücken und die betroffenen Kinder und Jugendlichen zu entlasten und zu stärken.

Feedback

von Eltern und einer Gruppenleiterin über die Einzelbegleitung



„Unkompliziert, sehr guter Zugang zum Kind (er konnte sich öffnen).“

„Organisation, Setting, sehr nette RAINBOWS-Mitarbeiterin.“

„Die RAINBOWS-Mitarbeiterin hatte ein tolles Händchen für meine Tochter.“

„Eine für mich bereichernde, interessante und schöne Begleitung. S. hat sich gut auf die Themen eingelassen, auch wenn es nicht immer leicht für sie war. Die Zeitspanne bis zum Gruppenbeginn wurde gut überbrückt.“

Gruppenleiterin



Trauerbegleitung bei Tod eines nahestehenden Menschen

30 TRAUERBEGLEITUNGEN, 30 KINDER

- 16 Buben, 14 Mädchen
- 23 Bezugspersonen
- 143,25 Stunden

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 7 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 7 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 9 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 5 Kinder
- 2 Jugendliche

3 BEGLEITUNGEN BEI LEBENSLIMITIERENDER ERKRANKUNG, 3 KINDER

- 1 Bub, 2 Mädchen
- 2 Bezugspersonen
- 7 Stunden

COACHINGS VON INSTITUTIONEN:

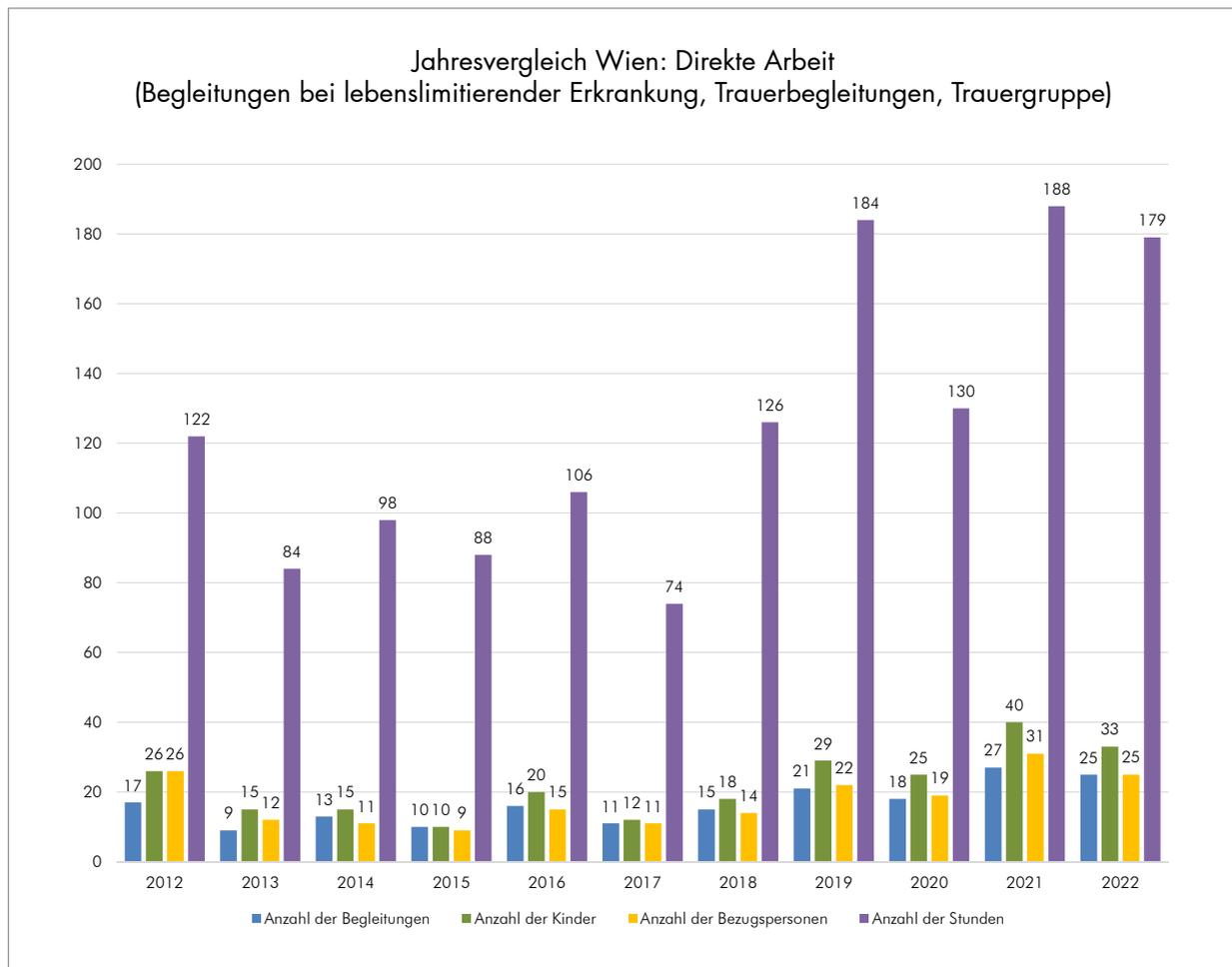
- OMS Pfeilgasse, Anlass: 3 Schülerinnen vom Tod des Vaters betroffen, 20 Kinder, 2 Pädagog*innen, 3 Stunden

TRAUER-
BEGLEITUNGEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
BERATUNGEN....

Der Tod eines Menschen, der zur eigenen Familie gehört oder zu dem das Kind eine ganz besondere Beziehung gehabt hat, stellt eine besondere Belastungssituation dar. Die Welt des Kindes gerät aus den Fugen. RAINBOWS bietet für diese Kinder und Jugendlichen eine bedürfnisorientierte und individuelle Unterstützung zur Bewältigung dieser schwierigen Lebenssituation. Das Angebot erfolgt zeitlich und örtlich flexibel, angepasst an die Bedürfnisse der Betroffenen. Die Kinder werden in ihren Ressourcen im Umgang mit dem Tod gestärkt, erfahren eine Begleitung in ihrer Trauer und finden durch Erinnerungsarbeit und Abschiedsrituale einen individuellen Weg durch ihren Trauerprozess.

Begleitung bei lebenslimitierender Erkrankung

Wenn ein Familienmitglied lebenslimitierend erkrankt ist, stehen Kinder und Jugendliche oft im Schatten der Ereignisse. Bei RAINBOWS finden sie einen Platz, an dem sie alle Fragen stellen und ihre Gefühle ausdrücken können. Sie werden in der schweren Zeit entlastet und gestärkt, was auch ihr Gefühl der Hilflosigkeit reduziert und bekommen Wege aufgezeigt, wie sie die verbleibende Zeit mit dem schwer erkrankten Familienmitglied nutzen und von ihm Abschied nehmen können.



Feedback

von Eltern und Kindern über die Trauerbegleitung



„Vielen Dank für die Hilfe! Die positiven und aufbauenden Worte!“

„Vielen Dank für das gute Essen, die Geschichten, die Spiele, die Gespräche und den freundlichen Empfang.“

„Danke für die große Unterstützung, Flexibilität, Rücksprache und den professionellen Umgang!“

„Sehr wertvolles Arbeiten mit den Kindern möglich. Ich konnte viele Impulse setzen, die Kinder haben vieles gut aufgegriffen, sich eigentlich schnell geöffnet und super auf Angebote eingelassen.“ Trauerbegleiterin



Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei Trennung/Scheidung

Vor/während und nach einer Trennung/Scheidung wurden:

- 125 PERSÖNLICHE BERATUNGSGESPRÄCHE
- 428 TELEFONISCHE BERATUNGSGESPRÄCHE
- laufend Informationsgespräche bei Anmeldung der Kinder/Jugendlichen mit Eltern und Bezugspersonen geführt.

BERATUNGS-
GESPRÄCHE
ELTERN...

Mit folgenden Fragen haben sich die Eltern an RAINBOWS gewendet:

- » Wie und wann sagen wir unserem Kind, dass wir uns trennen?
- » Wann ist der passende Zeitpunkt für eine RAINBOWS-Gruppe?
- » Wann und wie sollen die Kinder die neuen Partner kennenlernen?
- » Mein Kind lehnt meinen neuen Partner/in ab, was können wir tun?
- » Unser Kind weint viel und möchte, dass wir wieder zusammen sind, wie gehen wir damit um?
- » Unser Kind versucht uns wieder zusammen zu bringen, wie können wir ihm vermitteln, dass wir getrennt bleiben?
- » Mein Kind will nicht zum Vater/zur Mutter...was soll ich tun?
- » Wie kann ich guten Kontakt zu meinem Kind halten, wenn ich der/diejenige bin, der/die auszieht?
- » Wie können wir die Besuchszeiten optimal regeln?
- » Unserem Kind geht es vor und nach den Besuchswochenenden nicht gut, sollten wir etwas verändern?
- » Die Schule meldet uns rück, dass unser Kind unkonzentriert ist und oft aggressiv wird seit wir uns getrennt haben, was können wir tun?
- » Unser Kind möchte plötzlich nicht mehr in den Kindergarten gehen und klammert an uns.
- » Unser Kind nässt in der Nacht wieder ein, kann es an der Scheidung liegen?





Familien-, Eltern – oder Erziehungsberatung nach § 107 Abs. 3 Z. 1 Außerstreitgesetz

Falls es den Eltern nach einer Trennung oder Scheidung nicht gelingt, Regelungen in Bezug auf Obsorge und Kontakt zu treffen und einzuhalten, die im besten Interesse des Kindes sind, kann das Gericht eine Familien-, Eltern- oder Erziehungsberatung nach § 107 Abs. 3 Z. 1 AußStrG [1] anordnen. Sie unterstützt Eltern dabei, den Blick

auf die Bedürfnisse und Nöte ihres Kindes/ihrer Kinder zu richten.

Im Jahr 2022 haben wir:

- » 4 Elternpaare in 13 Stunden dabei unterstützt, Lösungen in Bezug auf Obsorge- und Kontaktregelungen zum Wohl ihres Kindes/ihrer Kinder zu finden.



Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei lebenslimitierender Erkrankung und nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

- 8 PERSÖNLICHE BERATUNGSGESPRÄCHE
 - 33 TELEFONISCHE BERATUNGSGESPRÄCHE
- mit Elternteilen/Bezugspersonen geführt

BERATUNGS-
GESPRÄCHE
ELTERN...

Mit folgenden Fragen haben sich die Eltern/Bezugspersonen an RAINBOWS gewendet:

- » „Soll das Kind mit zum Begräbnis kommen?“
- » „Wie merke ich, dass mein Kind Unterstützung braucht?“
- » „Mein Sohn scheint überhaupt nicht zu trauern, das irritiert mich.“
- » „Ab welchem Alter kann man einem Kind einen Suizid erklären?“
- » „Mein Kind will nicht zum Grab gehen, wie soll ich damit umgehen?“
- » „Meine Tochter hat in letzter Zeit sehr viele Ängste (Dunkelheit, Angst vorm Alleinsein...), kann das mit dem Tod ihrer Oma zusammenhängen?“

Auch Kindergartenpädagog*innen, Lehrer*innen und andere Berufsgruppen nehmen Kontakt mit RAINBOWS auf, wenn sie in ihrem Arbeitsalltag mit einem Todesfall konfrontiert werden. Beim

Tod eines Kindes, dem Tod eines Elternteils oder auch dem Tod einer Bezugsperson des Kindes im professionellen Kontext besteht unsere Arbeit in erster Linie in einem Coaching der betroffenen Gruppe, um diese im Umgang mit den Kindern, die von dem Verlust betroffen sind, zu stärken.

5 Anfragen von Fachpersonen zu Trauer/Tod wurden persönlich, telefonisch oder per Mail beantwortet.

Folgende Coachings haben stattgefunden:

- » In einer Schulklasse sind mehrere Kinder vom Tod eines Elternteils betroffen
- » Familienbetreuer*innen möchten Kinder nach Tod eines Elternteils bestmöglich unterstützen
- » Lernbetreuung: Umgang mit Kindern, die nicht lernen wollen/können. Wie lässt sich Raum für die Bearbeitung eines vorrangigen Themas (Todesfall in der Familie) schaffen?



Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt § 95 Außerstreitgesetz

14 GRUPPENBERATUNGEN/VORTRÄGE

- 107 Teilnehmer*innen

53 ELTERNPAARBERATUNGEN

- 106 Teilnehmer*innen
- 5 Standorte in Wien

15 EINZELBERATUNGEN

- 5 Standorte in Wien

Insgesamt haben sich 228 Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung von RAINBOWS beraten lassen.

BERATUNGEN § 95

EINZEL- ELTERNPAAR- UND
GRUPPENBERATUNGN,
STANDORTE...

Um Eltern für die Bedürfnisse ihrer Kinder in Trennungssituationen zu sensibilisieren und darin zu unterstützen, die Elternschaft auch nach einer Trennung gemeinsam zu gestalten und zu verantworten, bietet RAINBOWS an vielen Standorten Elternpaar-, Einzel- und Gruppeninformationsver-

anstaltungen an. Unsere Mitarbeiter*innen sind hervorragend geeignet, Eltern für die Bedürfnisse ihrer Kinder zu sensibilisieren und die Wünsche der Kinder authentisch weiterzugeben. Eltern in ihrer Rolle als Mutter und Vater zu stärken.

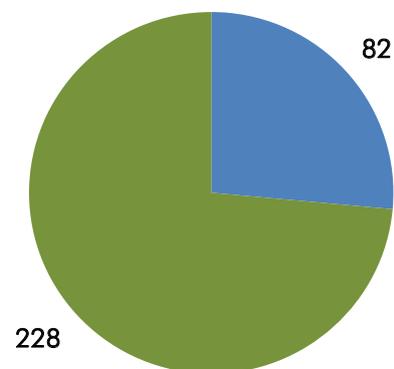
Feedback

der Eltern nach den Beratungen/
Gruppeninformationsveranstaltungen

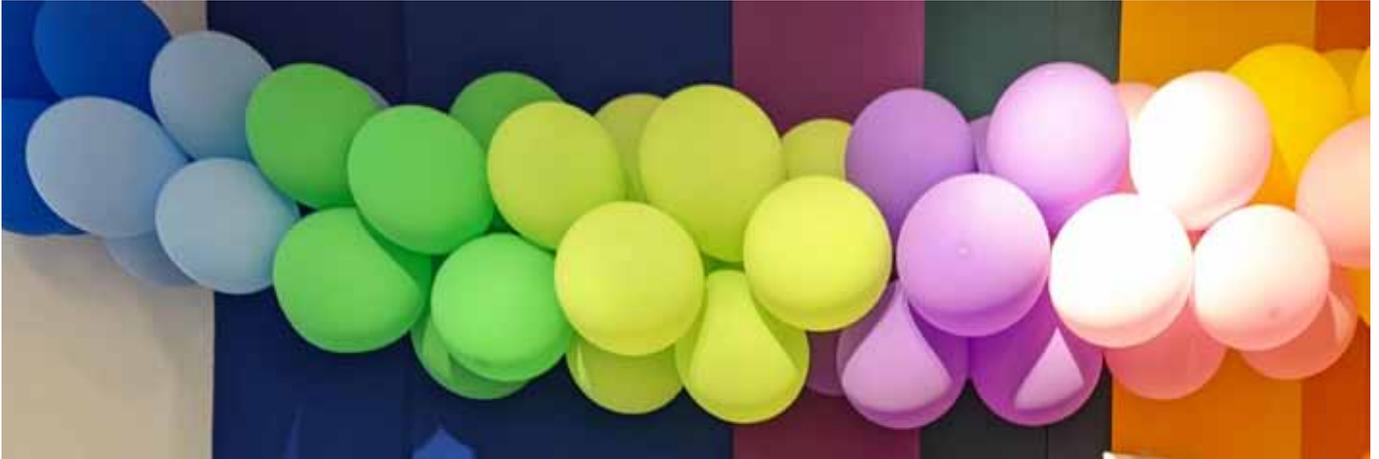
„Ich fühle mich nach dieser Beratung sehr zuversichtlich, dass wir es als Eltern schaffen können, dass es unseren Kindern oder unserem Kind mit unserer Trennung gut gehen kann.“

„Wir haben sehr viele Tipps bekommen, wie wir unseren Kindern erklären können, warum wir uns getrennt haben und wie wir die Zeit unter uns Eltern gut einteilen können.“

Anzahl der Veranstaltungen/
Beratungen/Teilnehmer*innen
gesamt



■ 82 Beratungen/Beratungsveranstaltungen
■ 228 Teilnehmer*innen gesamt



Aktivitäten RAINBOWS-Wien

Einzug in die neue RAINBOWS-Wien Landesstelle



Anfang des Jahres durfte das RAINBOWS-Wien Team die neue Landesstelle in der Malzgasse beziehen. Damit war ein lang ersehntes und angestrebtes Ziel erreicht – eigene Räume und endlich genügend Platz!

Beim Gruppenleiterinnentreffen wurde gemeinsam mit dem RAINBOWS-Wien Team feierlich auf diese neue Etappe angestoßen. Großer Dank geht an die Wiener Kinder- und Jugendhilfe, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt, sowie auch an den amtsführenden Stadtrat und Vizebürgermeister Christoph Wiederkehr für die Unterstützung!

Ikea Spende für unsere Räumlichkeiten



Tanja Buratti, Market Manager IKEA Wien Nord, Romi Leonhardt, Doris Rosenmayr, Alexandra Pokorny & Michael Petera, Kundenservice Chef IKEA Wien Nord

Um unsere neue Landesstelle kinderfreundlicher, bunter und freundlicher zu gestalten, hat uns Ikea Nord mit einem Einkaufsgutschein im Wert von EUR 1.000,- aus Einnahmen, die mit den Spenden an der Ersatzteilebar gemacht wurden, unterstützt.

Wir hatten viel Spaß beim Shoppen und möchten uns sehr herzlich bedanken, Ikea hat einen großen Teil dazu beigetragen, dass sich die RAINBOWS Kinder, Eltern und Mitarbeiter*innen bei uns viel wohler fühlen.

RAINBOWS goes VIENNA CITY MARATHON – Durch Bewegung etwas bewegen



VCM Dagmar, Lucas, Peter, Tanja

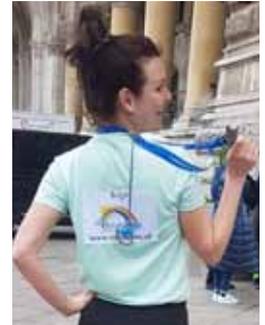


VCM Sarah, Julia, Rupert, Markus

Viele Teilnehmer des Vienna City Marathons unterstützen VCM Charity und sehen es als ihre Herzensangelegenheit für den guten Zweck zu laufen. Auch für RAINBOWS kann seit 2022 gelaufen werden. Am 24. April 2022 gingen engagierte Läufer*innen für RAINBOWS an den Start.

Das Team RAINBOWS-Österreich, Lucas, Tanja, Dagmar und Peter, waren nach 4 Stunden 14 Minuten im Ziel! Ein großartiges Ergebnis! VCM Halbmarathonläuferin Birgit vor den Vorhang! Gratulation zur tollen Zeit von 01:58:24.

Ein weiteres Team, Sarah, Julia, Rupert und Markus, das beim VCM für RAINBOWS Werbung gemacht hat, lief in der sensationellen Zeit von 3h 24min und kam auf den Rang 53 in der Staffelpwertung, eine Topleistung! Und noch ein Läufer vor den Vorhang! Jovan ist in Wien beim VCM den Halbmarathon für RAINBOWS gelaufen! Gratulation allen Läufer*innen zu ihren großartigen Zeiten und danke für die tatkräftige Unterstützung!



VCM Birgit



VCM Jovan



„Wieviel Wahrheit braucht ein Kind?“ Eva Ris

Die Weiterbildung mit der Therapeutin Eva Ris war ein lebhafter Austausch bezüglich Hilfestellung und Methoden in der Kommunikation mit Familien, die sich in stürmischen Zeiten befinden. Anhand von Fallbeispielen wurde diskutiert, wie man Kindern in unterschiedlichen Problemfeldern als externe Institution eine Stütze sein kann. Wie wichtig Erklärungen sind hat sich einmal mehr gezeigt, die Inputs lassen sich gut in die RAINBOWS Arbeit einfügen. Danke Eva Ris für diesen Nachmittag!



Kinder laufen für Kinder

Mit einer Teilnahme bei „Kinder laufen für Kinder“ unterstützen Schulen gemeinsam mit ihren Schüler*innen soziale Projekte. Diese Aktion ist für alle Schularten geeignet und kann ganzjährig durchgeführt werden, egal ob im Sommer mit Turnschuhen oder im Winter auf Langlaufskiern. Ob mit einem klassischen Benefizlauf oder Projekttag, unter dem Motto „sich bewegen, um etwas zu bewegen“ gibt es viele Optionen, die Aktion „Kinder laufen für Kinder“ umzusetzen.

Wir bedanken uns herzlich bei der Europäischen Volksschule Goldschlagstraße, die heuer für RAINBOWS-Wien mit dabei war.

Kooperation mit der Raiffeisen



Karenzfrühstück Raiffeisen Nö Wien (Fotocredit: Raiffeisen NÖ-Wien)

Im Rahmen unserer langjährigen Kooperation finden **RAINBOWS**-Online-Vorträge für die Mitarbeiter*innen der Raiffeisen statt: im April zum Thema „Wieviel Wahrheit braucht mein Kind?“ und im November zum Thema Resilienz „Löwenangst und Mäusemut – Gefühle zeigen tut allen gut“. Wir freuen uns, dass diese immer auf Interesse stoßen!

Leichtigkeit und Freude erleben Raiffeisen-Mitarbeiter*innen beim „Karenzfrühstück“ der Raiffeisen, wo alle karentierten Mütter und Väter gemeinsam mit Generalanwalt Mag. Erwin Hameseder einen gemütlichen Vormittag verbringen. Heuer durften wir von **RAINBOWS** mit Dina Elmani-Zanka wieder dabei sein.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die treue finanzielle Unterstützung durch die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien und der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien!

Workshop OMS Pfeilgasse



Die OMS Pfeilgasse hat uns eingeladen mit einer Klasse einen Workshop zum Thema „Verlust“ zu machen. Dieser Einladung sind wir sehr gerne nachgekommen und haben an diesem Vormittag mit den Kindern intensiv zu ihren Erfahrungen mit Verlusten gearbeitet. Es war schön zu sehen, wie die Klasse Vertrauen gefasst hat und sich auf ein solch schweres Thema eingelassen hat. Darüber zu sprechen wie es ist, wenn der Papa gestorben ist oder nach einer Trennung ein Elternteil „verschwindet“ hatte etwas sehr Verbindendes. Abgerundet wurden diese 3 Stunden mit dem Bewusstmachen der eigenen Ressourcen und „Schätze“.

Teamexkursion ins Krematorium Wien plus Führung durchs Bestattungsmuseum

Am 27. September durfte das **RAINBOWS** Wien Team das Krematorium in Simmering näher kennenlernen und einiges über Feuerbestattung in Österreich erfahren. Im Zuge der Führung wurden die Kühlkammer, der Ofenraum, der Kontrollraum, die Aschenmühle und die Aufbahnhalle besichtigt.

Im Anschluss stand dann noch ein Besuch im Museum der Bestattung Wien am Programm. Es war ein sehr lehrreicher und interessanter Nachmittag. Danke!





Marktplatz der guten Geschäfte in Wien

Die Marktplatz-Methode bringt Unternehmen und gemeinnützige Organisationen zusammen. Angebot und Nachfrage treffen aufeinander und es werden gemeinsame Projekte vereinbart.

RAINBOWS war am 21. September 2022 mit dabei. Wir haben viele Kontakte geknüpft und freuen uns auf spannende Kooperationen! Danke an den Fundraising Verband Austria für diese Möglichkeit!

Mag.º Dagmar Bojdunyk-Rack, Geschäftsführerin RAINBOWS-Österreich gem. GmbH & Mag.º Romi Leonhardt, Landesleiterin RAINBOWS Wien



Jubiläumstagung 15 Jahre Österreichischen Liga für Kinder- und Jugendgesundheit

RAINBOWS war mit einem Stand am 14. September 2022 bei der Tagung anlässlich des 15. Geburtstags der Österreichischen Liga für Kinder- und Jugendgesundheit dabei! Neben sehr informativen Kurzvorträgen, war auch viel Austausch und Vernetzung möglich! Nachdenklich stimmt, dass die Bedingungen eines guten und gesunden Aufwachsens für viele Kinder nicht vorhanden sind. Hier ist mehr denn je die Politik gefordert! Gratulation an die Liga und danke für euer Engagement!

Mag.º Dagmar Bojdunyk-Rack, Geschäftsführerin RAINBOWS-Österreich gem. GmbH & Mag.º Romi Leonhardt, Landesleiterin RAINBOWS Wien



Beiersdorf GsmBH: Treue Unterstützungspartnerschaft

Auch 2022 unterstützt uns die Beiersdorf GsmBH mit einer Spende, dank der wir wieder vielen Kindern und Eltern unsere Angebote ermöglichen können, die sich eine Begleitung bei uns selbst nicht leisten können. Vielen Dank für die treue und bereits langjährige Unterstützungspartnerschaft!

Beiersdorf

General Manager Eastern Europe, Alvaro Alonso & HR Director Eastern Europe, Jana Hajduch



Jubiläumstagung 45 Jahre Kriseninterventionszentrum

Am 4. November hat das Kriseninterventionszentrum zur Jubiläumstagung ins Wiener Rathaus eingeladen. RAINBOWS-Wien war dabei. In bewegten, stürmischen Zeiten sind Institutionen wie das Kriseninterventionszentrum nicht wegzudenken. An diesem Tag wurde nicht nur fachlicher Input geliefert, ganz besonders schön war es, vor Ort auch bekannte Gesichter zu sehen. Dr.ª Gertrude Bogyi von der Boje steht dem RAINBOWS-Wien Team als Supervisorin zur Seite.

Dr.ª Gertrude Bogyi, Mag.º Doris Rosenmayr

BianConsulting GmbH unterstützt RAINBOWS-Wien seit vielen Jahren!

Frei nach dem Zitat: „In Kindern liegt unsere Zukunft!“ trägt BianConsulting GmbH seit vielen Jahren mit einer jährlichen Spende dazu bei, dass es auch Kindern in stürmischen Zeiten möglich wird, deren Glück und Potenzial so schnell wie möglich zu entfalten. BianConsulting GmbH ist hierfür wichtig, Organisationen zu wählen, die

Qualität liefern und schlanke Strukturen aufweisen, sodass die maximalen Möglichkeiten bei den Kindern ankommen! Wir freuen uns sehr, dass dafür RAINBOWS-Wien ausgewählt wurde und bedanken uns sehr herzlich für die langjährige Treue und großartige Unterstützung.

BianConsulting
Advisory | Business Development | Management

50 Jahre Licht ins Dunkel Matinee für LICHT INS DUNKEL

Der ORF und der Verein LICHT INS DUNKEL haben am 27. November zur festlichen Matinee in die Wiener Staatsoper eingeladen und RAINBOWS Wien war mit dabei.

Operngrößen wie KS Piotr Beczala, KS Jonas Kaufmann und Bassbariton Erwin Schrott sowie die beiden jungen Ensemblemitglieder der Wiener Staatsoper, Maria Nazarova und Patricia Nolz, hautnah zu erleben, war ein ganz besonderes Ereignis. Danke für diesen einzigartigen und unvergesslichen Vormittag!

Ebenfalls anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Licht ins Dunkel“ luden der Wiener Bürgermeister und Landeshauptmann Dr. Michael Ludwig und der ORF Wien-Landesdirektor Edgar Weinzettl am 15. Dezember zu einem Empfang ins Wiener Rathaus ein. Sowohl musikalisch als auch literarisch wurde den Gästen einiges geboten. Für RAINBOWS-Wien war Dina Elmani-Zanka vor Ort und hat diesen Abend gemeinsam mit Judith Weissenböck von ORF Wien sehr genossen.

Im Rahmen der diesjährigen Licht ins Dunkel Spendenaktion im November & Dezember 2022 haben wir uns über die laufende Berichterstattung über die Arbeit von RAINBOWS in diversen Radio und Fernsehbeiträgen auf Ö1, Radio Wien, ORF Wien Heute, Guten Morgen Österreich und im ORF sehr gefreut.



Licht ins Dunkel-Bühne



Dina Elmani Zanka, Dr. Michael Ludwig, Judith Weissenböck



Mag. Astrid Rypar, Mag. Romi Leonhardt



Tipps RAINBOWS-Tipp für den März

Sie ermöglichen Ihrem Kind die Teilnahme an einer RAINBOWS-Gruppe, damit es in stürmischen Zeiten gestärkt wird. Wir werden Ihr Kind sehr gut unterstützen, doch es gibt auch vieles, was Sie tun können, um Ihr Kind und sich zu entlasten. Mit unseren monatlichen Tipps möchten wir Sie gerne dazu anregen.

WUT HERAUSLASSEN

Bevor der Frühling ins Land zieht, bäumt sich der Winter noch einmal auf. Dieses Aufbäumen ist mit viel Kraft verbunden. Dann erst wird der Weg für das Neue - den Frühling - frei.

Auch in der Wut steckt Kraft. Wenn Eltern sich trennen, macht das wütend - wütend auf die Eltern, wütend auf sich selbst, weil man es nicht geschafft hat, dass die Eltern zusammenbleiben. Kein Kind nimmt die Trennung seiner Eltern auf, als ob nichts wäre - und die Wut ist eine normale Reaktion darauf. Oftmals sind sie dieser hilflos ausgeliefert. Das stellt auch Eltern auf eine harte Probe.

RAINBOWS-Tipps:

- Zeigen Sie Ihrem Kind, dass Wut erlaubt ist. Dass sie ausgesprochen und ausgelebt werden darf. Ihr Kind soll wissen: „Ich darf wütend sein, stampfen, Türen knallen und schreien. Mein Papa und meine Mama haben mich trotzdem lieb!“ Das befreit es von Druck und Angst. Es macht ihm leichter zu lernen, wie es seine Gefühle „verträglicher“ ausdrücken kann.
- Für eine Mutter endeten z.B. alle Wutausbrüche ihrer Tochter vorhersehbar- immer mit der Bitte: „Mami, bitte halt' mich“. Geben Sie auch Ihrem Kind diese Chance und die Umarmungen, die es braucht, egal wie sehr es kurz davor noch getobt hat!
- Eine Möglichkeit seine Wut auszudrücken, ist z.B. diese in einen Polster hinein zu boxen und/oder hinein zu schreien.
- Diese Situationen sind auch für Eltern oft Kraft raubend. Suchen Sie daher auch Hilfe für sich selbst, wenn Sie merken, dass alles ein bisschen zu viel wird.

Buchtipps: Manchmal sind es auch Bücher, die Gesprächsimpulse geben können.

Fips versteht die Welt nicht mehr. Wenn Eltern sich trennen.

Jeanette Randerath, Imke Sönnichsen; Thienemann 2008

Der kleine Dackelterrier Fips versteht die Welt nicht mehr. Manchmal kläfft er wütend seine Mama an. Dann wieder dackelt er traurig hinter seinem Papa her. Und immer fühlt er sich zwischen beiden hin- und hergerissen. Denn seine Eltern haben sich getrennt. Und Fips hat beide lieb. Zum Glück gibt es den alten Bruno. Der versteht Fips und hilft ihm sogar, sich selbst zu verstehen. Ein einfühlsames Bilderbuch, das Kinder in Trennungssituationen unterstützt. Ab 4 Jahren



Öffentlichkeitsarbeit

„Kinder springen

Anders als Erwachsene reden und weinen

Von Petra Tempfer

Sie sind wütend. Gekränkt, sprach- und hilflos – und vor allem traurig. Weil Kinder nach dem Tod einer engen Bezugsperson ihre Gefühle aber anders zeigen als Erwachsene, ist es meist schwierig, ihnen zu helfen. „Kinder springen in die Trauerpfützen hinein und wieder hinaus“, sagt dazu Marion Wallner der Trauer-Organisation „Rainbows“ Niederösterreich. Von einem Moment auf den anderen könne vor allem bei kleinen Kindern tiefe Traurigkeit zu ausgelassener Fröhlichkeit wechseln und umgekehrt. Und: Sie reden und weinen weniger über den Verstorbenen.

Das bedeute allerdings nicht, dass sie auch weniger trauern. Ganz im Gegenteil. Sie durchleben sehr wohl Gefühle der Sehnsucht, des Schmerzes, der Angst, aber

auch der Wut auf das Schicksal oder der Aggression, sagt Wallner im Gespräch mit der „Wiener Zeitung“. Die Jüngeren, deren Welt noch eine magische und egozentrische sei, hätten auch schnell Schuldgefühle.

In der Wortwahl ehrlich und direkt

Das Fatale daran: Die engsten Vertrauenspersonen, denen sich ein Kind in seiner Trauer öffnen könnte, will es primär schonen. Jemand anderem öffnen kann es sich anfangs aber ebenfalls nicht. Daher zieht sich das Kind zurück. Erst nach etwa sechs bis zehn Wochen sei es so weit, sagt Wallner. „Dann sollte es professionelle Trauerbegleitung in Anspruch nehmen.“

Wichtig sei, das Kind zu ermutigen, Fragen zum Tod zu stellen – und vor der Wahrheit nicht zurück-



in die Trauerpfützen“

trauernde Kinder wenig – das macht Hilfe meist schwierig.

zuschrecken. „Es gibt absolut keine Wahrheit, die man nicht kindgerecht vermitteln kann“, sagt Wallner. Ob es der Suizid des Vaters ist oder der tödliche Sturz der Großmutter. „Wenn ein Kind jahrelang hinters Licht geführt wird, stellt das einen tiefen Vertrauensbruch dar.“

Auch in der Wortwahl solle man ehrlich sein und direkt. Ein Verstorbener ist weder auf einer langen Reise noch einfach nur eingeschlafen. Er wacht nie wieder auf. „Ein Kind könnte außerdem Schlafstörungen entwickeln, wenn es das Sterben mit dem Einschlafen in Verbindung bringt“, meint Wallner.

Vielmehr gehe es darum, dem Kind zu vermitteln, dass das Herz aufgehört hat, zu schlagen, und zwar für immer. Dass der Körper nicht mehr funktioniert, dadurch aber auch keinen Schmerz mehr spürt, „was das Tröstliche daran

sein kann“. Wesentlich sei auch die Botschaft, dass alle vom Tod betroffen sein können, also Tiere genauso wie Pflanzen. Und: Dass es für jeden Tod eine Ursache gibt wie Krankheit, Unfall oder Gewalt.

Fotos vom Leichnam machen

Schon bevor man in der Familie mit einem Todesfall konfrontiert ist, sollte man laut Wallner die Leblosigkeit des Körpers zum Beispiel an einem toten Tier zeigen und thematisieren. Ist dann tatsächlich ein Familienmitglied gestorben und die Leiche aufgebahrt, sollte sich auch das Kind verabschieden dürfen – nachdem man es darauf vorbereitet hat und falls es das möchte. „Wir Menschen haben das Bedürfnis, uns zu verabschieden“, so Wallner, „und wir brauchen diese Wahr-

nehmung, um die Lücke zwischen Leben und Tod auch kognitiv zu schließen.“ Ist ein Kind noch nicht so weit und möchte den Verstorbenen nicht sehen, so sollte man Fotos machen, meint Wallner. „Für später.“

Aber auch dadurch, dass die meisten im Spital und nicht mehr zuhause sterben, sei eine Verabschiedung oft nicht mehr möglich. „Die sinnliche Wahrnehmung des Todes ist daher generell nicht mehr so einfach“, sagt Wallner. Das erschwere das Loslassen – nicht nur für die Kinder. ■

Die Non-Profit-Organisation „Rainbows“ begleitet österreichweit trauernde Kinder und Jugendliche und deren Familien nach Trennung, Scheidung oder Tod.
<https://www.rainbows.at/>



Bewusstseinsbildung & Vernetzung

Wir geben Wissen weiter

Wenn die Welt von Kindern und Jugendlichen wegen einer Trennung aus den Fugen gerät, ist ihr gesamtes Umfeld gefordert. Kinder drücken Trauer und Schmerz anders aus als Erwachsene.

In **Workshops und Weiterbildungsveranstaltungen** geben RAINBOWS-Mitarbeiter*innen ihr Know-How und ihre Erfahrungen an Fachpersonen wie Tagesmütter/-väter, Kindergartenpädagog*innen und Studierende weiter.

Im Anlassfall, z.B. wenn jemand im Kindergarten oder in der Schule gestorben ist, können auch **Coachings** die betroffenen Mitarbeiter*innen der Einrichtung stützen und entlasten.

Zudem können sich Eltern und andere Bezugspersonen an **Informationsabenden** ein Bild von den RAINBOWS-Angeboten machen und ihre spezifischen Fragen stellen.



RAT
auf Draht
elternseite.at

Wir freuen uns über die Kooperation mit der „Rat auf Draht Elternseite“. RAINBOWS ist mit seiner Expertise zu den Themen Trennung/Scheidung und Tod/Trauer immer wieder vertreten.



RAINBOWS ist Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft Trauer, einem Zusammenschluss von 7 Organisationen, die österreichweit Trauernde begleiten bzw. Trauerbegleiter*innen aus- und weiterbilden. Gemeinsam ist diesen Organisationen die Haltung zu Trauer:

„Trauer entsteht durch tief einschneidende Veränderungen im Leben eines Menschen: Das kann das Ende einer Beziehung, der Verlust des Arbeitsplatzes, das Durchleben einer chronischen Krankheit oder der Tod eines geliebten Menschen sein. Trauer kann also ganz allgemein als emotionale Reaktion auf den Verlust von etwas, das uns wichtig ist, verstanden werden: Trauerreaktionen zeigen sich bei Babys genauso wie bei hochaltrigen Menschen. Trauer ist zutiefst persönlich und zugleich ein universelles Geschehen (jede/r kennt Trauer) und betrifft das Individuum, das soziale Umfeld, aber auch die gesamte Gesellschaft. In der Haltung und im Grundverständnis der BAT spiegelt sich dieser breit gefasste Trauerbegriff wider. In der konkreten Arbeit widmet sich die BAT jedoch der Trauer im Zusammenhang mit dem Tod und wendet sich in erster Linie an Trauerbegleiter*innen bzw. im Bereich Trauer tätige Organisationen.“ www.trauerbegleiten.at

RAINBOWS ist auch Mitglied der Österreichischen Liga für Kinder- und Jugendgesundheit - einem interdisziplinäres Netzwerk mit knapp 100 Mitgliedsorganisationen aus den Bereichen Gesundheitsversorgung, Kindeswohl und soziale Integration.



Die Initiative „getrennt gemeinsam Eltern sein“, ist ein Zusammenschluss von vier Organisationen (ÖPA, Juno, Plattform Doppelresidenz und RAINBOWS), die verschiedene Blickwinkel auf Elternschaft nach einer Trennung haben.

Unser Ziel ist es Möglichkeiten aufzuzeigen und zu kommunizieren, wie Elternschaft nach einer Trennung gelingen kann. Dafür ist es wichtig, in Politik und Gesellschaft ein Bewusstsein für die große Anzahl der Trennungsfamilien zu schaffen. Es braucht ein Verständnis für den Einfluss, den gesetzliche Rahmenbedingungen auf die Lebensrealitäten, als auch auf die Lebensqualität der betroffenen Kinder und deren Eltern haben. Die Art des Umgangs der Eltern miteinander, der Eltern mit ihren Kindern, als auch die gelebten Betreuungskonzepte nach einer Trennung haben direkten Einfluss auf die Lebensqualität der Familien.

Die Lebenssituation, in der Kinder aufwachsen wirkt darauf, welche Bindungsfähigkeit, Bildungs-, Entwicklungs- und Arbeitschancen sie als Erwachsene haben. Sie prägt ihre zukünftigen Beziehungen und ihre eventuelle Elternschaft. Fehlende oder schlechte Beziehungen zu Elternteilen, oder das Aufwachsen in Armut prägt die Zukunft von Kindern. Das bedeutet, wie von den Eltern mit Trennung umgegangen wird und wie der Umgang der Politik mit Trennungsfamilien erfolgt, beeinflusst in großem Maße unsere derzeitige und zukünftige Gesellschaft. Ein Faktor, der bisher viel zu wenig Beachtung findet und den ins Bewusstsein zu rücken, sich die Initiative zur Aufgabe macht.

Es ist uns daher wichtig, in einen sachlichen öffentlichen Dialog zu gestalten und die unterschiedlichen Bedürfnisse, Anliegen und Notwendigkeiten wahrzunehmen und in unsere Ergebnisse einfließen zu lassen. www.getrenntgemeinsam.at



Kooperations- und Vernetzungspartner*innen

Wir machen Kinder stark!

Unser Ziel ist es, Kindern eine feste Basis in sich selbst zu geben: Gesundes Selbstvertrauen, das sie auch durch schwere Situationen trägt.

Im Sinne der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen arbeiten wir aktiv an der Vernetzung und dem Austausch mit Beratungseinrichtungen, Fachstellen ... und beteiligen uns an Vernetzungstreffen. Im regen Austausch mit anderen Organisationen, die mit Kindern arbeiten, geben wir unser Know-how weiter und lernen selbst dazu. Das stärkt unser Netzwerk und schafft viele Andock-Stellen für unsere Zielgruppe: Für die Kinder, die schmerzhaft Verluste erlitten haben und auch für ihre Angehörigen.

Wir sind vertreten bei folgenden Vernetzungstreffen:

- Wiener Kinder- und Jugendhilfe (MA11)
- Kinderliga • Bestattung Wien • Kontaktstelle für Alleinerziehende • Kinderhospiz Netz • Kiwi-Kinder in Wien • Kontaktstelle Trauer • KPH
- Krebshilfe • HPE • Wiener Hilfswerk
- Comedio – Institut für Konfliktregelung und Mediation • die Boje
- Kriseninterventionszentrum • Momo • Möwe
- Roter Anker • Netzwerk psychosozialer Gesundheit Wien • Wiener Bildungsrätzl • PHC-Donaustadt • Juno • Onkologische Abteilung AKH

Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle der MA11 und den Grünen Ottakring, die durch das zur Verfügung stellen diverser Räume unsere Arbeit in diesem Rahmen ermöglicht.

Für die Vermietung von Räumlichkeiten und die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns bei:

- Die Grünen Ottakring
- MA 11, Wiener Kinder- und Jugendhilfe

Feedback

der Vernetzungspartner*innen

„Danke für die gute Zusammenarbeit und den professionellen Austausch, wir haben schon viele Kinder und Familien zu euch geschickt.“

„Sehr gerne unterstützen wir eure Arbeit, weil wir wissen, wie wichtig ihr für die Kinder in diesen schweren Zeiten seid.“

„Ein sehr wertvolles Angebot für viele Kinder und Eltern, die keine Therapie benötigen, aber so sehr gut in ihrer neuen Lebenssituation unterstützt werden.“

„Wir haben schon vielen Familien empfohlen zu euch zu gehen und immer nur gutes von eurer Arbeit gehört, euer Konzept hilft den Kindern und Eltern so schnell und effektiv, danke, dass es euch gibt!“

Qualitätssicherung

Qualitätssichernde Maßnahmen Landesstelle

Um die Qualität unserer Arbeit sicherzustellen sind folgende Maßnahmen für unsere Mitarbeiter*innen eingerichtet:

Landesleiter*innentreffen

2x jährlich finden österreichweite Präsenztreffen und 4x jährlich virtuelle Meetings mit der Geschäftsführung, der pädagogischen Leitung, den Landes- und Bereichsleiterinnen statt. Diese dienen dem Austausch, der Reflexion und der Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität der RAINBOWS-Arbeit (Ergebnis-, Struktur- und Prozessqualität).

Mitarbeiter*innentreffen

Jährlich finden 2 Gruppenleiter*innen-, 2 Trauerbegleiter*innen- und Gesamtteamtreffen statt. Diese dienen einerseits der Information und dem Austausch zwischen Landesstellen und Mitarbeiter*innen als auch dem Austausch der Mitarbeiter*innen untereinander.

Verpflichtende Supervision

- » 2 Gruppensupervisionen im Rahmen der RAINBOWS-Gruppe
- » quartalsweise Gruppensupervisionen im Rahmen der Trauerbegleitung

Anlassbezogene Supervision: Bei herausfordernden Situationen im Rahmen aller Angebote. Arbeitsplatz (Einzel- und Teamsupervision) für Landesleiterinnen und/oder deren Teams.

Coaching

Jede Mitarbeiter*in hat die Möglichkeit und auch die Aufgabe, mit ihrer Landes- oder Bereichsleiterin bzw. mit der pädagogischen Leiterin bei auftretenden Fragestellungen im Rahmen der RAINBOWS-Arbeit mit den Kindern/Jugendlichen und Familien telefonische, persönliche und per Mail Coachinggespräche zu führen. Diese dienen dazu, Lösungen zu finden, die Selbstreflexion im beruflichen Kontext zu schärfen sowie Fähigkeiten und Kompetenzen des Coachee herauszuarbeiten.

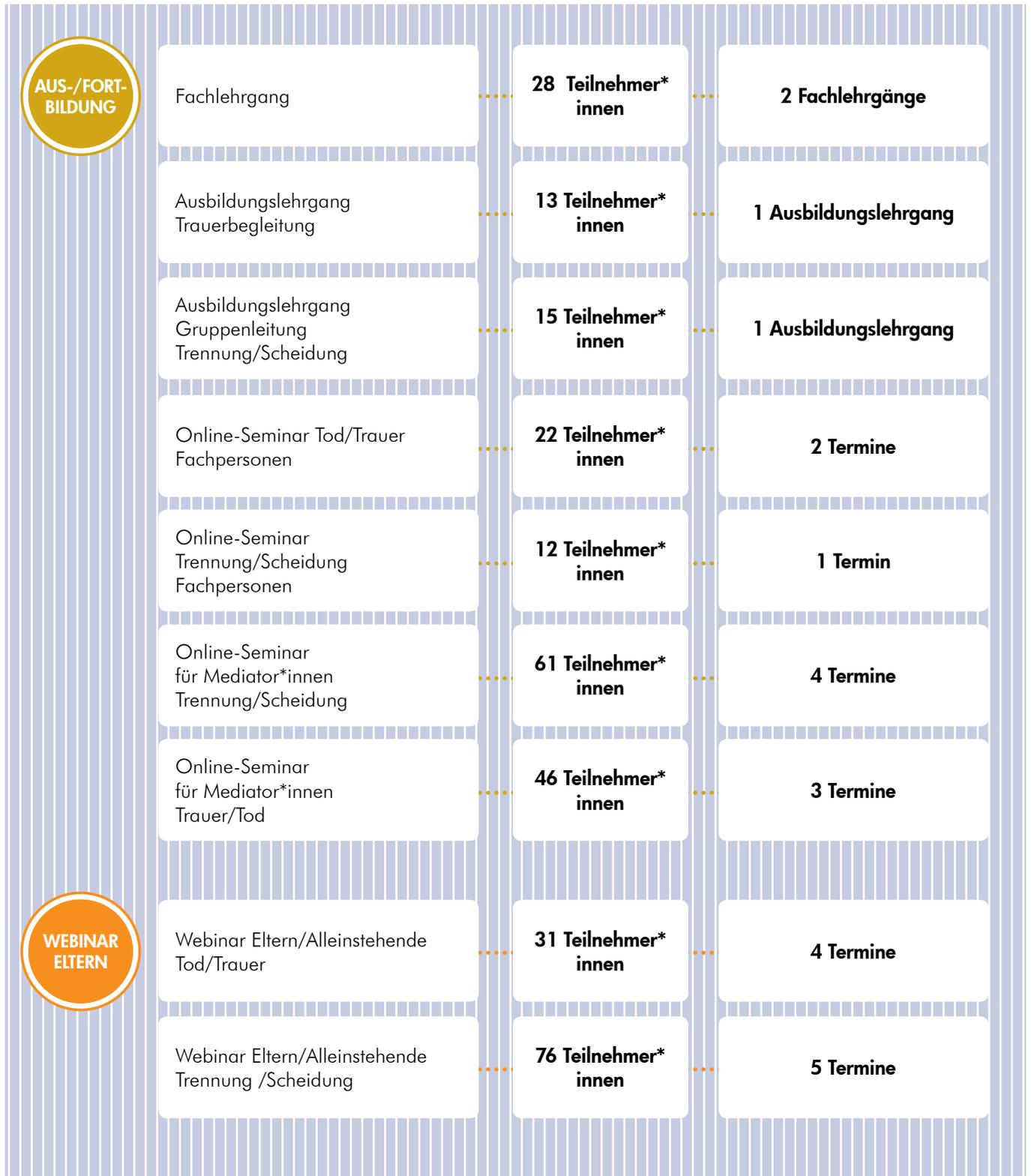
Weiterbildungen

Unseren Mitarbeiter*innen werden bedürfnis- und bedarfsorientierte Weiterbildungen angeboten. Diese finden im jeweiligen Bundesland, bundeslandübergreifend oder österreichweit statt. Die Inhalte der Weiterbildungen betreffen sowohl theoretische Vertiefungen zu den Themen Trennung/Trauer/Tod/Abschied/Verlust als auch praktisch-methodische Inputs. Geleitet werden die Weiterbildungen von RAINBOWS-Mitarbeiter*innen mit einem speziellen Fachwissen und Expert*innen aus dem In- und Ausland.

Österreichweite Weiterbildungen 2022

- » 17. Mai, Wien: „Wieviel Wahrheit braucht ein Kind?“ Eva Ris
- » 6. Mai und 10. Juni, Zoom Weiterbildung: „Puppenspiel in der pädagogischen Praxis“ DSA Ursula Urban

Angebote und Zahlen RAINBOWS-Österreich 2022





Statistischer Überblick/Evaluierung RAINBOWS in Österreich 2022



RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung

197 GRUPPEN/876 KINDER

- 422 Buben, 454 Mädchen

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 211 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 326 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 262 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 62 Kinder
- 15 Jugendliche

89 GRUPPEN/419 KINDER in den Landeshauptstädten

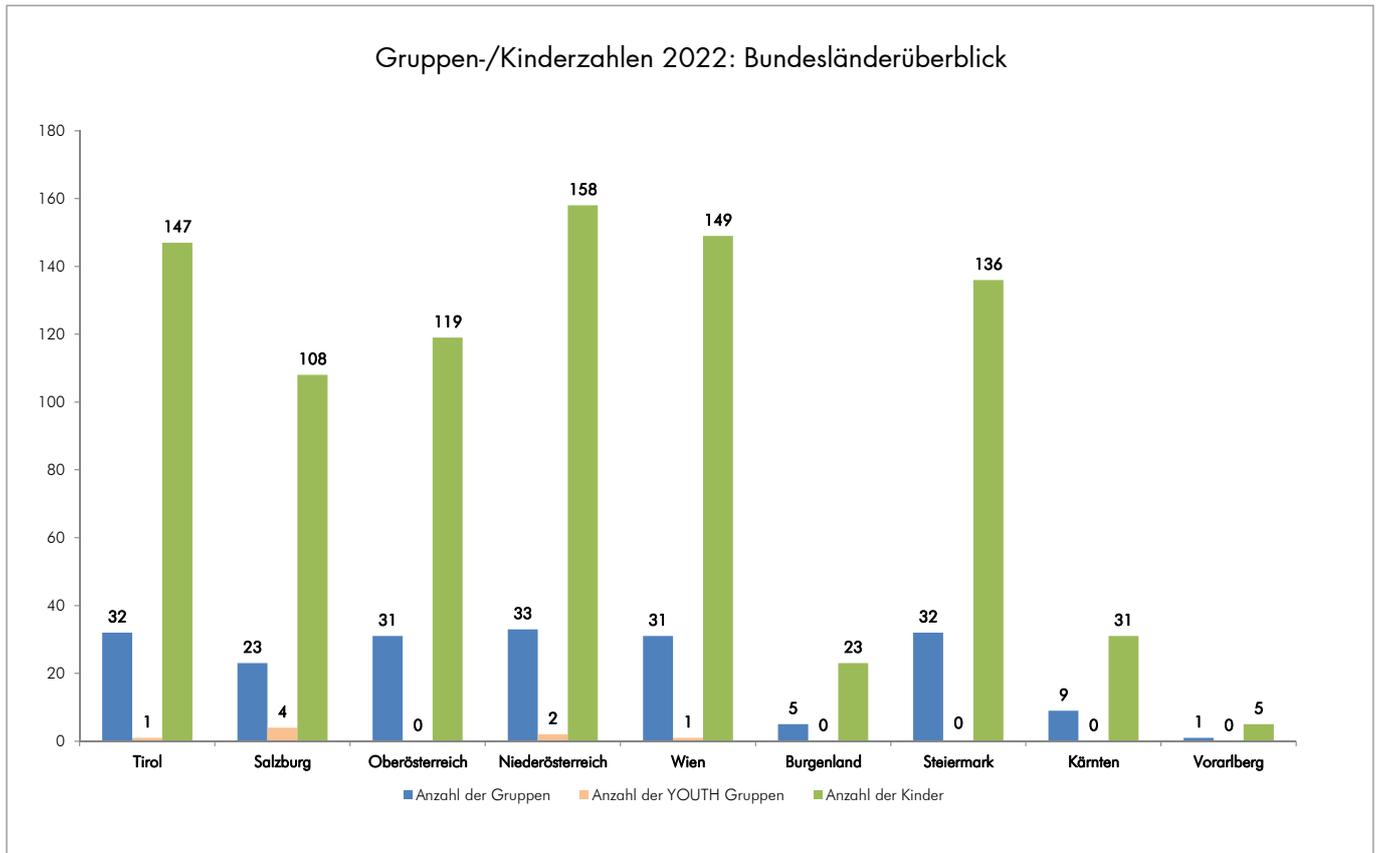
108 GRUPPEN/457 KINDER in den Bezirken/Regionen

GRUPPEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
STANDORTE....



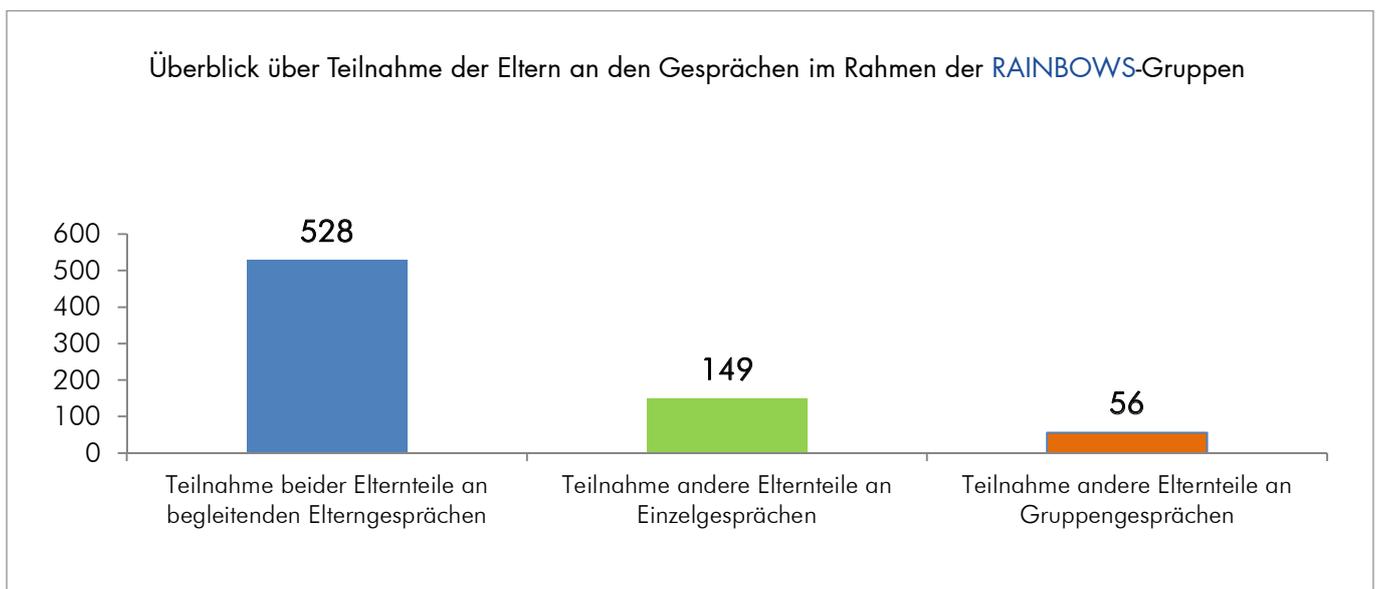
„Manchmal verändert sich das Leben von einer Sekunde auf die andere. Wenn ein Kind ein Familienmitglied verliert, ist plötzlich alles anders. Da ist es gut, dass es Organisationen wie RAINBOWS gibt, die Kinder in so schwierigen Lebenszeiten erfolgreich zu unterstützen wissen.“

Dr. Helmut MARKO, Unternehmer und Motorsportberater Red Bull



Im Vergleich zum Jahr 2021 (912) haben um 4% weniger Kinder/Jugendliche an den RAINBOWS-Gruppen teilgenommen.

Gespräche mit dem anderen Elternteil



Im Rahmen der RAINBOWS-Gruppen haben:

- » die anmeldenden Elternteile **aller Kinder** an den begleitenden Elterngesprächen im Rahmen der Gruppen teilgenommen
- » die Elternteile von **528** Kindern gemeinsam an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen

- » **205** nicht anmeldende Elternteile haben gesondert an einem Einzel- oder Gruppengespräch teilgenommen
- » **177** Elternteile Informationen über RAINBOWS z.B. bei einem Beratungsgespräch erhalten.

Insgesamt waren daher 76,5% der anderen Elternteile (und 100% der anmeldenden Elternteile), deren Kinder an einer RAINBOWS-Gruppe teilgenommen haben über RAINBOWS informiert.



Foto: Julia Wesely



„Es ist wunderbar, dass RAINBOWS betroffenen Kindern bei Verlust zur Seite steht. Trennungen oder sogar Todesfälle sind einschneidende Erlebnisse im Leben eines jeden Menschen, die nicht einfach zu bewältigen sind. Umso wichtiger ist es, dass es jemanden gibt, der einen durch diese Zeit begleitet und zur Seite steht und dafür sorgt, dass das Vertrauen ins Leben nicht verloren geht. Danke an RAINBOWS, dass ihr euch dieser Kinder annehmt.“

Kabarettduo KERNÖLAMAZONEN



„Wie unglaublich schwierig die Situation für Kinder nach dem Tod eines Elternteils ist, musste ich leider an unseren drei Kindern miterleben. Dass die Arbeit von RAINBOWS eine hervorragende Hilfe für die Betroffenen ist, steht außer Zweifel! Daher bin ich froh, dass ich RAINBOWS unterstützen darf.“

Markus HIRTNER (Ermi-Oma), Kabarettist



„Kinder die verlassen wurden, stürzen in die Dunkelheit und Kälte einer grenzenlosen Einsamkeit. Sie aufzufangen und ihnen eine wärmende Decke um die Schultern zu legen, ihnen zu zuhören, sie ernst zu nehmen und ihnen eine Stimme zu geben im öffentlichen Bewusstsein. Und vor allem: Sie zu trösten. Das ist die Arbeit und das Leben der Leute von RAINBOWS!“

Peter SIMONISCHKE, Schauspieler



Einzelbegleitung nach Trennung/Scheidung als Überbrückung bis zum Start einer RAINBOWS-Gruppe

529 KINDER

- 233 Buben, 296 Mädchen
- 1.687 Stunden

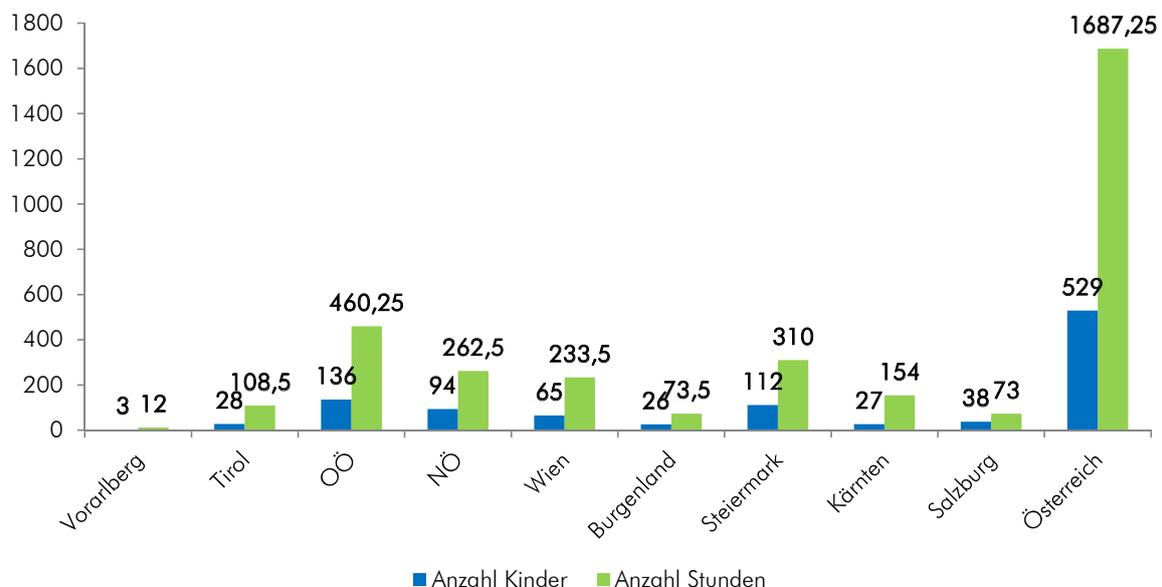
Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 123 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 164 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 139 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 74 Kinder
- 29 Jugendliche

Im Rahmen der RAINBOWS-Einzelbegleitung haben 465 Elternteile am 1. Elterngespräch, 285 Elternteile am 2. Elterngespräch und 32 nicht-anmeldende Elternteile an einem Gespräch teilgenommen.

EINZELBEGLEITUNGEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
BERATUNGEN...

Einzelbegleitungen nach Trennung /Scheidung 2022 im Bundesländerüberblick



Im Jahr 2022 haben annähernd gleich viel Kinder/Jugendliche an einer RAINBOWS-Einzelbegleitung nach einer Trennung/Scheidung teilgenommen wie im Jahr 2021 (527 Kinder/Jugendliche).

GESTÄRKT
AUS DER
TRAUER

Trauerbegleitung nach dem Tod eines nahestehenden Menschen und bei lebenslimitierender Erkrankung

385 TRAUERBEGLEITUNGEN nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

- 578 Kinder
- 284 Buben, 294 Mädchen
- 414 Bezugspersonen
- 1.909 Stunden

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 107 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 156 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 150 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 101 Kinder
- 64 Jugendliche

TRAUER-
BEGLEITUNGEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
BERATUNGEN....

22 BEGLEITUNGEN bei lebenslimitierender Erkrankung

- 33 Kinder
- 15 Buben, 18 Mädchen
- 38 Bezugspersonen
- 80 Stunden

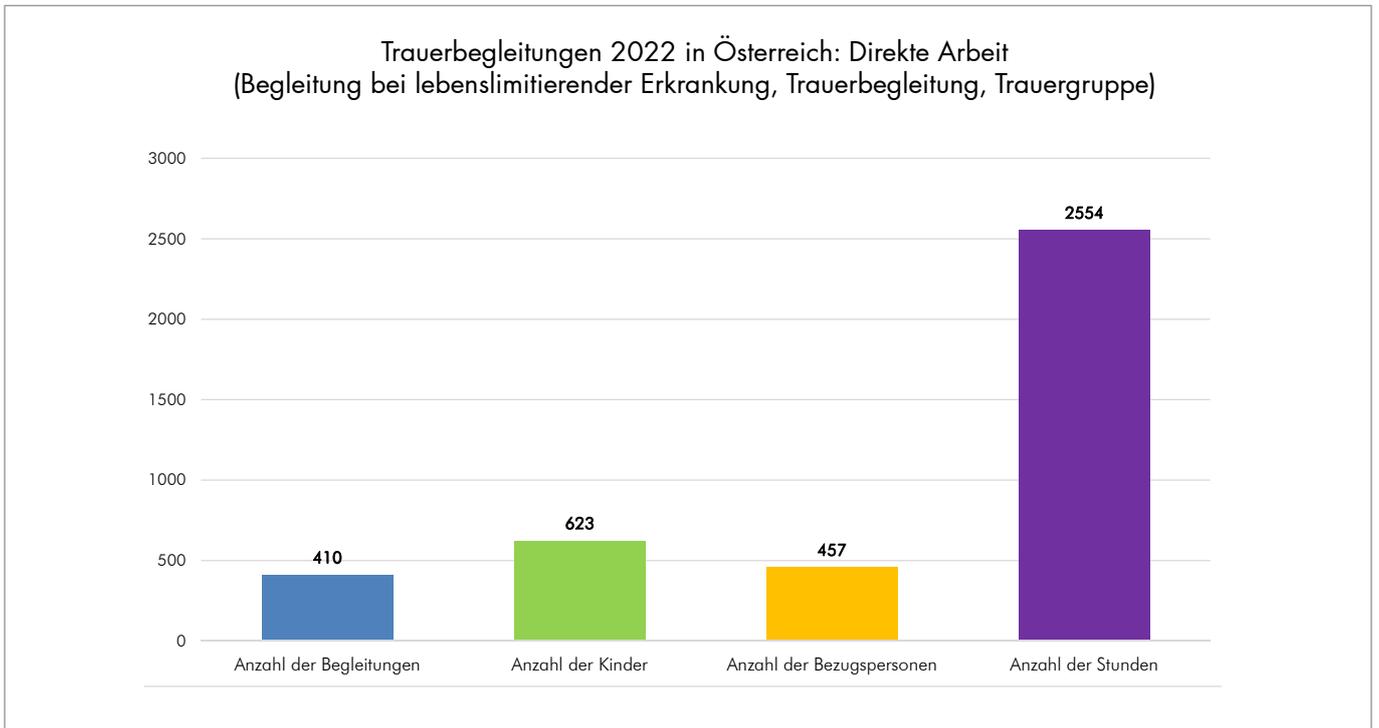
3 TRAUERGRUPPEN nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

- 12 Kinder
- 5 Buben, 7 Mädchen
- 21 Stunden

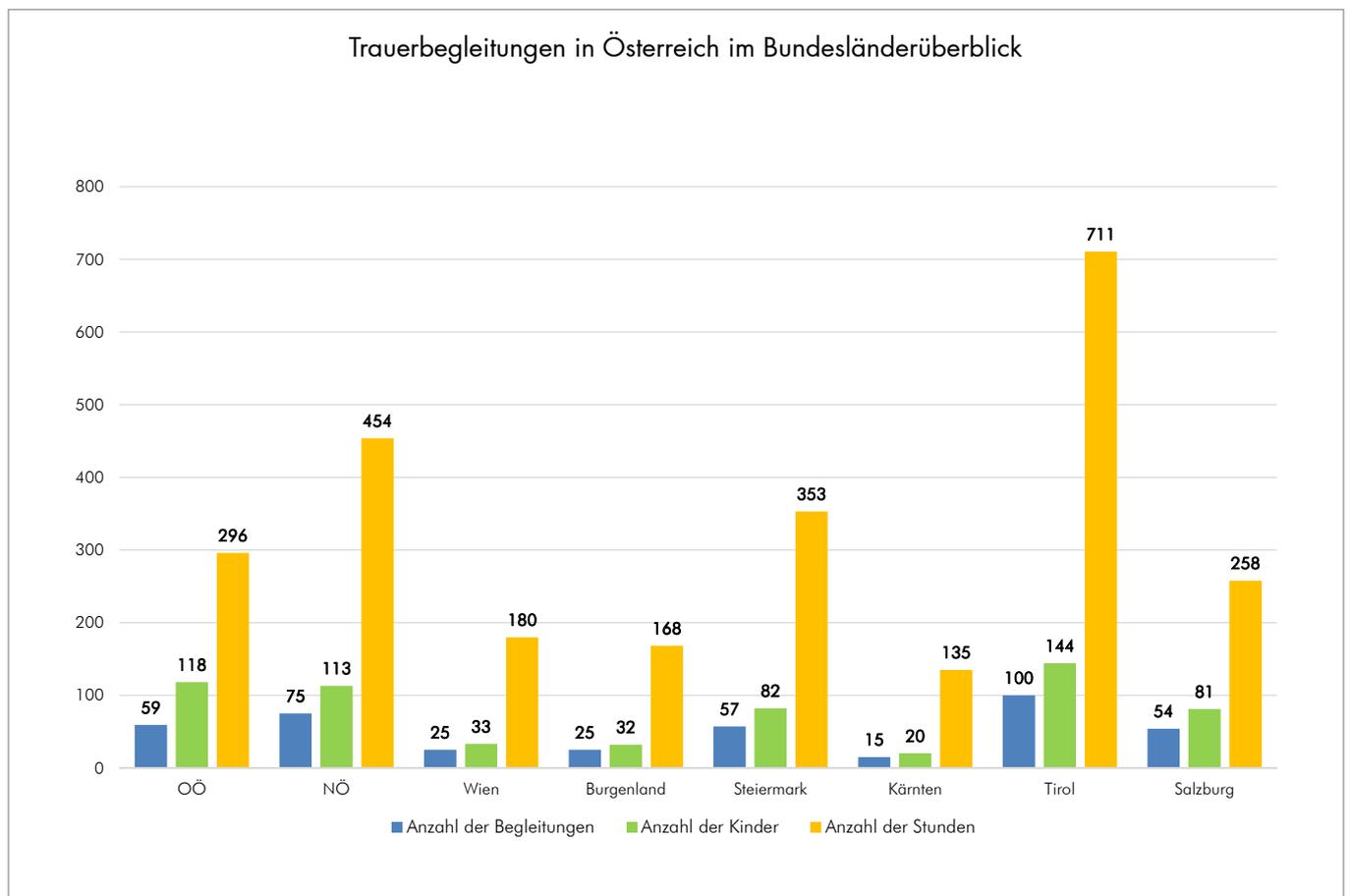


„Nichts erschüttert uns tiefer, als einen geliebten Menschen zu verlieren. Damit die traumatisierten Seelen von Kindern, Jugendlichen und deren Familien nach einer Trennung, Scheidung oder dem Tod nahestehender Menschen wieder heilen können, hilft RAINBOWS ihnen über die schwierigste Zeit hinweg. Diese wichtige und wertvolle Arbeit, die den Betroffenen neue positive Lebensperspektiven eröffnet, unterstütze ich sehr gerne.“

Claudia ROSSBACHER, Autorin Steirerkrimis



Im Jahr 2022 sind um 13% mehr Kinder/Jugendliche nach dem Tod bzw. bei lebenslimitierender Erkrankung im Vergleich zu 2021 begleitet worden.





Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt § 95 Außerstreitgesetz

43 GRUPPENBERATUNGEN

- 265 Teilnehmer*innen

472 ELTERNPAARBERATUNGEN

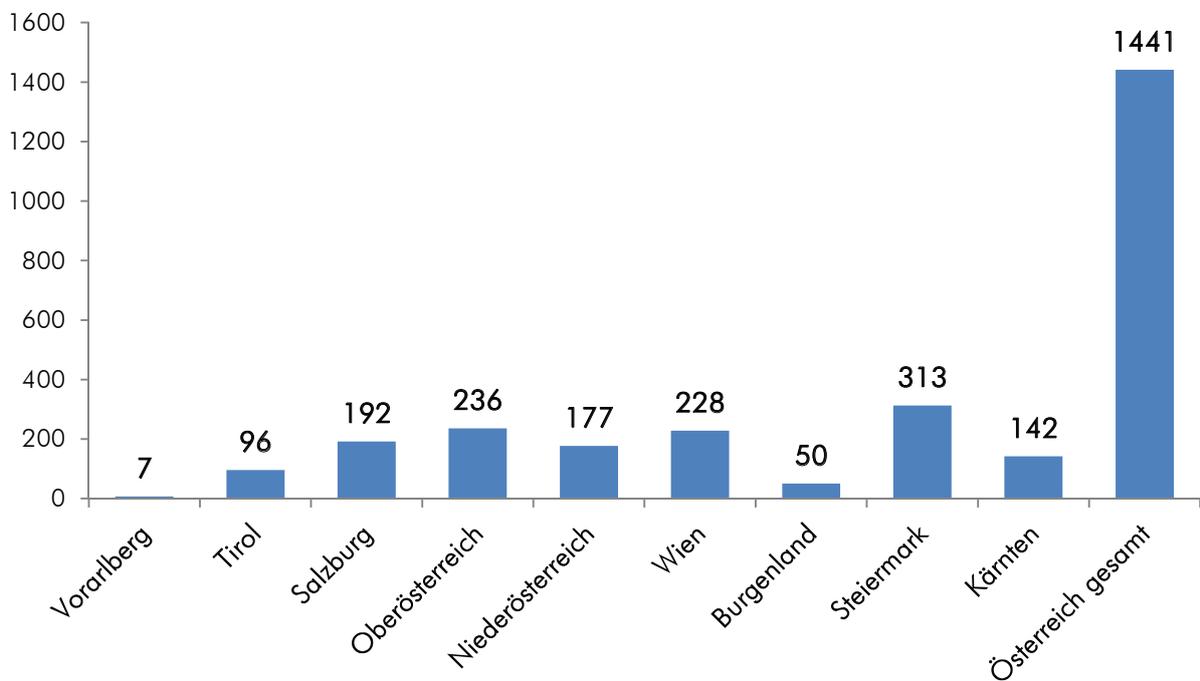
- 944 Teilnehmer*innen

232 EINZELBERATUNGEN

Insgesamt haben sich 1.425 Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung von RAINBOWS beraten lassen!

BERATUNGEN § 95
EINZEL-, ELTERNPAAR-
UND GRUPPEN-
BERATUNG

Beratungen § 95 Bundesländervergleich 2022



Die Anzahl der Mütter und Väter, die an einer § 95 Beratung (einzeln, als Elternpaar oder in der Gruppe) teilgenommen haben, ist österreichweit im Vergleich zum Jahr 2021 (1.425) leicht gestiegen.

AUS-/FORT-
BILDUNG

Aus- und Fortbildung

Online Seminare
für Fachpersonen**„Was hilft mir, wenn es stürmt?“**

Kinder und Jugendliche nach der Trennung/Scheidung der Eltern verstehen

1 Termin a 3,5 Stunden

12 Teilnehmerinnen

„Tut tot sein weh?“

Kinder und Jugendliche erleben Sterben, Tod und Trauer

2 Termine a 3,5 Stunden

22 Teilnehmer*innen

Online Seminare
für Mediator*innen**„Was hilft mir, wenn es stürmt?“**

Kinder und Jugendliche nach der Trennung/Scheidung der Eltern verstehen

4 Termine a 4,5 Stunden

61 Teilnehmer*innen

„Tut tot sein weh?“

Kinder und Jugendliche erleben Sterben, Tod und Trauer

3 Termine a 4,5 Stunden

46 Teilnehmer*innen

Fachlehrgang Trennung/Verlust

In ihrem beruflichen Alltag sind Fachkräfte aus Kindergarten, Schule, etc. mit Kindern und Jugendlichen konfrontiert, die von einem Trennungs- und Verlusterlebnis betroffen sind. Ziel dieses Lehrgangs ist die Erweiterung der Kompetenz in der Wahrnehmung entwicklungs-, persönlichkeits- und situationsbedingter Be-

dürfnisse und Möglichkeiten der Unterstützung der betroffenen Kinder und Jugendlichen. Der Fachlehrgang (3 Wochenenden) ist auch der verpflichtende erste Teil der Ausbildung zur RAINBOWS-Gruppenleiter*in und zur RAINBOWS-Trauerbegleiter*in.

2 Fachlehrgänge: 28 Teilnehmer*innen

RAINBOWS-Pädagogik

Ausbildungslehrgang Gruppenleitung Trennung/Scheidung

Der Lehrgang (3 Wochenenden) stellt die Erweiterung der methodischen Kompetenzen und die Auseinandersetzung mit der spezifischen Arbeitsweise sowie den Zielen und Intentionen von RAINBOWS in seiner Arbeit mit betroffenen Kindern und Jugendlichen dar.

1 Ausbildungslehrgang: 15 Teilnehmerinnen

Ausbildungslehrgang Trauerbegleitung

Dieser Lehrgang (3 Wochenenden) sensibilisiert für Sichtweisen, Gefühle und Reaktionen von Kindern und Jugendlichen bei Tod eines nahestehenden Menschen und vermittelt theoretisches und praxisbezogenes Wissen über Tod und Trauer im Kindes- und Jugendalter. Die Ziele und die spezifische Arbeitsweise von RAINBOWS sowie der Erwerb methodischer Kompetenzen sind weitere Schwerpunkte dieses Lehrgangs.

1 Ausbildungslehrgang: 13 Teilnehmer*innen

Feedback

der Teilnehmer*innen über die Lehrgänge

„Ich habe den Lehrgang sehr positiv erlebt und würde ihn jederzeit wieder machen. Und ich würde ihn auch empfehlen. DANKE!!“

„Es war eine tolle und lehrreiche und intensive Zeit. Wir waren eine sehr gute Gruppe und top Trainerinnen!“



„Ich unterstütze RAINBOWS, weil die Schatzkiste am Ende des Regenbogens ein Märchen ist, und Kinder mehr als Märchen brauchen.“

Karl MARKOVICS, Schauspieler



Kostenlose Webinare für Eltern/Alleinerziehende

In diesen Webinaren bekommen Eltern/Alleinerziehende Informationen und wertvolle Tipps rund um Trennung/Scheidung und Trauer sowie die Möglichkeit Fragen zu stellen. Um den Alltagsbedingungen der Zielgruppe entgegen zu kommen finden die Webinare vormittags und abends statt. Dauer: 1,5 Stunden.

Kindern Trauer zutrauen



„Ostern ohne dich.“

Kinder und Jugendliche nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

1 Termin:
7 Teilnehmer*innen



„Ferien ohne dich.“

Ferienzeit mit Kindern nach dem Tod eines Familienangehörigen

1 Termin:
8 Teilnehmer*innen



„Miss you.“

Weihnachten mit Kindern nach dem Tod eines Familienmitglieds

2 Termine:
16 Teilnehmer*innen

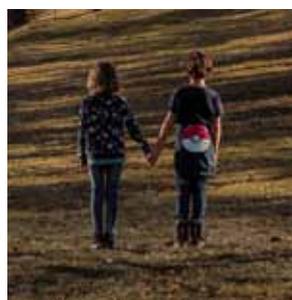
Wenn Mama und Papa sich trennen



„Ferien mal 2.“

Familienurlaub nach einer Trennung

2 Termine:
24 Teilnehmer*innen



„Ich hab euch doch beide lieb.“

Gelingende Elternschaft nach einer Trennung

1 Termin:
25 Teilnehmer*innen



„Eine schöne Bescherung!“

Weihnachten mit Kindern nach der Trennung

2 Termine:
11 Teilnehmer*innen



RAINBOWS-WIEN
www.rainbows.at

RAINBOWS-Wien
Malzgasse 1/EG/R1
1020 Wien
Tel.: 01/907 37 33
wien@rainbows.at
www.rainbows.at